Amtsblatt Ettlingen

www.ettlingen.de

Nummer 8 • Donnerstag, 23. Februar 2023

MIT DEM S-SHUTTLE GRATIS IN DIE INNENSTADT

Mit dem Sparkassen-Stadt-Shuttle komfortabel in die Innenstadt und zurück zum Dickhäuterplatz.

Tiefgarage Zentrum / Schloss geschlossen

Ettlingen

Bürgerreise

19. bis 21. Mai

Epernay-Reims

Quartalsbericht zum Haushaltsvollzug im Gemeinderat

Den vorläufigen Stand der finanziellen Situation der Stadt zum 31.12.2022 schilderte Stadtkämmerer Uwe Metzen dem Gemeinderat. Vorläufig deshalb, weil abrechnungsbedingt noch Posten fehlen.
Zusammenfassend bemerkte der Kämmerer, dass sich die düsteren Wirtschaftsprognosen, gespeist durch die verschiedenen Krisen, nicht bewahrheitet haben aus unterschiedlichen Gründen. Unterm Strich lässt sich sagen, dass sich die Finanzlage der Stadt deutlich gegenüber der Planung 2022 verbessert hat, trotz einiger Herausforderungen. Metzen sprach von der „Krisenrobustheit" der Verwaltung.
Der ordentliche Ergebnishaushalt schließt mit einem gegenüber dem Planansatz um rund 18,4 Mio. Euro besseren Ergebnis ab; ursprünglich war man von einem Minus in fast ebendieser Höhe ausgegangen, nun stehen unterm Strich 16.000 Euro Plus. Grund ist unter anderem die Grundsteuer, die sich nach dem historischen Einbruch 2020 wieder erholt hat. Der Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer hat sich erhöht und es gab ein Plus an öffentlich-rechtlichen Entgelten (Gebühren, Eintritte), da der Konsum anzog.
Zudem wurde gespart, 12 Mio. Euro wurden nicht ausgegeben. OB Arnold hatte auf die Ausgabenbremse getreten, um finanzielle Risiken abzufedern. „Es war harte Arbeit, denn zwei Drittel der Einsparungen insgesamt wurden selbst erarbeitet", betonte der OB, der dem Gemeinderat für die Unterstützung dankte.
Die Liquidität der Stadt hat sich somit binnen eines Jahres von Minus 1,96 Mio. Euro auf Minus 320.000 Euro verbessert, „es wurden keine neuen Schulden gemacht", unterstrich der Kämmerer; geplant waren Darlehensaufnahmen in Höhe von 22,6 Mio. Euro. Der Schuldenstand verringerte sich von fast 6,6 Mio. Euro auf etwa 6,3 Mio. Euro.
Die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit liegen gleichfalls satt unter dem Planansatz. Dies liegt unter anderem daran, dass anstelle vom geplanten Minus in Höhe von 30 Mio. Euro nur 11,7 Mio. zu verzeichnen sind. Das liegt daran, dass bei den Baumaßnahmen über 17 Mio. Euro nicht ausgegeben wurden. Gründe waren Material- und Personalengpässe, die Maßnahmen wurden nur auf 2023 verschoben und werden in diesem Jahr Liquidität erfordern, so dass man, so der Kämmerer, von „großen Sprüngen" absehen möge.

Öffentliche Sitzung des Verwaltungsausschusses

Die nächste öffentliche Sitzung des Verwaltungsausschusses ist am **Dienstag, 28.02.2023, um 17:30 Uhr, im Bürgersaal des Rathauses** Ettlingen, Marktplatz 2.
Hierzu wird die Bevölkerung eingeladen.

Tagesordnung

1. Übertragung von Haushaltsmitteln aus 2022 nach 2023
   - Vorberatung
   Vorlage: 2023/047
2. Sonstige Bekanntgaben
   - ohne Vorlage
3. Anfragen der Gemeinderäte
   - ohne Vorlage

Die Tagesordnung und die dazugehörigen Vorlagen für diese Sitzung finden Sie im Internet unter https://www.ettlingen.de/entwickeln/politik/gemeinderat+online.

gez.
Johannes Arnold
Oberbürgermeister

Öffentliche Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik

Die nächste öffentliche Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik ist am **Mittwoch, 01.03.2023, um 17:30 Uhr, im Bürgersaal des Rathauses** Ettlingen, Marktplatz 2.

Hierzu wird die Bevölkerung eingeladen.

Tagesordnung

1. Starkregenrisikomanagement
   - Umsetzung Handlungskonzept
   - Vorberatung
   Vorlage: 2023/037
2. Gebietsentwicklung „Schleifweg/Kaserne Nord": Weitere Vorgehensweise Energiekonzept
   - Auswahl Vorzugsvariante/Antragstellung „Bundesförderung effiziente Wärmenetze"/Ausschreibung und Vergabe Planungsleistungen
   - Vorberatung
   Vorlage: 2023/059
3. Breitbandausbau durch die Deutsche Glasfaser GmbH
   - Abschluss Kooperationsvertrag/Schaffung Personalstelle
   - Vorberatung
   Vorlage: 2022/276
4. Prüfung alternative Bestandssicherung und Aufwertung des äußeren Erscheinungsbildes des Trinkwasserhochbehälters Wilhelmshöhe für die nächsten 10 - 20 Jahre
   - Genehmigung Planungskonzept und Finanzierung
   - Entscheidung
   Vorlage: 2022/418
5. Sonstige Bekanntgaben
   - ohne Vorlage
6. Anfragen der Gemeinderäte
   - ohne Vorlage

Die Tagesordnung und die dazugehörigen Vorlagen für diese Sitzung finden Sie im Internet unter https://www.ettlingen.de/entwickeln/politik/gemeinderat+online.

gez.
Johannes Arnold
Oberbürgermeister

„Nachrücker" im Gemeinderat

Personelle Veränderungen hatte der Gemeinderat zu beschließen. Zum einen scheidet Stadtrat Dr. Michael Blos (AfD) aus dem Rat aus, weil er seinen beruflichen Lebensmittelpunkt ins Ausland verlegt hat. Nachrücker ist Dr. Walter Armbruster, den Oberbürgermeister Johannes Arnold in der Sitzung verpflichtete, wie auch Elke Schumacher (ULi). Sie rückt für den verstorbenen Stadtrat Siegfried Masino nach. Ebenso wie Masino hat sie sich zwischenzeitlich der SPD-Fraktion angeschlossen.
Durch das Ausscheiden von Stadtrat Dr. Blos und den Tod von Stadtrat Masino müssen auch die Gremien neu besetzt werden.
Dr. Walter Armbruster und Elke Schumacher werden ihre Fraktionen bzw. ihre Gruppe im Ausschuss für Umwelt und Technik vertreten, darüber hinaus wird Elke Schumacher in verschiedenen Gremien stellvertretend tätig sein.
Beate Horstmann nimmt Stadtrat Masinos Platz im Verwaltungsrat der Musikschule ein, Simon Hilner wird an seiner Stelle Mitglied im Kuratorium des Kinder- und Jugendhauses Specht.
Siggi Masino war zudem stellvertretender Aufsichtsrat der Stadtbau Ettlingen GmbH, seine Nachfolgerin dort ist gleichfalls Beate Horstmann.

Erfolgreiche Zahlen für das Jahr 2022

Stadtbibliothek – ein offenes Haus mitten in der Stadt

Die Kurve geht wieder steil nach oben bei der Stadtbibliothek, ob bei den Besuchern oder bei der Ausleihe, ob bei den Neuanmeldungen oder auch bei den Lesern. Das Team um Bibliotheksleiterin Christine Kratschmann kann auf ein erfolgreiches Jahr 2022 zurückblicken, das für uns Motivation und Ansporn zugleich ist. Deshalb stellte auch Oberbürgermeiste Johannes Arnold bei der Präsentation der Zahlen seinen Dank ans Team an den Anfang. Und er unterstrich, da alles teurer werde, sei das Angebot bei einer Bibliothek sich Literatur zu leihen, ein mehr als attraktives und das zu günstigen Konditionen.

Diese Entwicklung haben Frau Kratschmann und ihre Kollegin Regina Jäkel gleichfalls beobachtet und nannten in diesem Zusammenhang auch das Stichwort der Nachhaltigkeit, um dann die gar nicht so trockene Statistik vorzustellen.

Nachdem die Corona-Auflagen im Laufe des vergangenen Jahres zurückgingen, gingen im gleichen Atemzug die Zahlen hoch. 52 254 Besucher konnte das Bibliotheksteam zählen, 2021 waren es 30 055 und 2020 51 903. Und bei den Ausleihen waren es 2022 231 553, während es 2021 noch 181 216 waren. Was das Team besonders freue, sei dass Kinder und Jugendbücher 49 Prozent der Gesamtausleihe erzielt haben. Dieser Bereich ist auch gut sortiert, um die Kinder und Jugendlichen bei der Stange zu halten. Denn erschreckend sei, jedes fünfte Kind aus Baden-Württemberg erfüllt nicht die Mindestanforderung beim Lesen. Dem versuchen wir durch gezielte bibliothekspädagogische Angebote entgegenzuwirken und sie werden immer wichtiger.

Zugleich sei wiederum erfreulich, dass 60 Prozent bei unseren Neuanmeldungen Kinder waren. Hier gibt es einen großen Nachholbedarf. Zugleich haben wir verstärkt Familien mit ganz kleinen Kindern, die sich beim Angebot Bücherzwerge informieren wollen.

Die Führungen für Grund- und weiterführende Schulen nimmt mit 42 Terminen den größten Raum bei den pädagogischen Angeboten ein, gefolgt von den Autorenbegegnungen. 27 Veranstaltungen bot der Büchertempel im Rosengarten Erwachsenen plus noch den Aktionen für die ganze Familie, die on top kommen. Doch die Unterwasserwelten haben uns selbst größte Freude bereitet, und beim Geschichtenfest im Schloss verwandelte das Team den Musensaal in eine Wörterfabrik. Neue „Kundschaft“ erreichten wir mit der Aktionswoche Welt der Comics, in der man sogar selbst einen Comic zeichnen konnte.

Dass die Bibliothek ein wirklich offenes Haus in der Stadt ist, spiegelt sich in dem Bücherangebot für die ukrainischen Flüchtlinge wider. Dank einer Privatinitiative konnten wir im Juli mit Kinder- und Jugendbüchern ein „Stück Heimat in der Fremde“ anbieten, so Kratschmann.

Selbstredend ist die Bibliothek auch digital am Puls der Zeit, auch wenn verblüffenderweise gar nicht so viele über einen e-Reader Literatur goutieren. In ebooks & more, eine Ausleihmöglichkeit der Verbundbibliotheken, stehen rund 32 500 virtuelle Medien zur Verfügung. Hier hat Ettlingen das beste Ergebnis unter allen Bibliotheken erzielt. Seit gut sieben Monaten bereichert das Streaming-Portal Filmfriend das Bibliotheksangebot. Und wir hoffen, dass es in diesem Jahr mit der Online-Bezahlung und -Anmeldung endlich hinhaut und wir planen Selbstverbuchungsterminals für die Ausleihe, um so freie Kapazitäten für pädagogische Angebote zu schaffen.

Seit 35 Jahren hat die Bibliothek ihren Platz im ehemaligen Exerziergebäude, wo das Team weiter ihren Charakter als Medien- und Bildungszentrum ausbauen möchte.

Und auf die Besucher wartet Mitte März die Nacht der Bibliotheken mit dem Titel Grenzenlos und im Rahmen des 70-Jährigen von Ettlingen-Epernay gibt es Ende April zwei Lesungen, darunter eine mit Brigitte Glaser „Kaiserstuhl“. Abschließend dankte auch Kratschmann ihrem Team für seinen engagierten Einsatz und die vielen Ideen, die unsere Bibliothek zu einem Magnet in der Stadt machen.

Zum 70-Jährigen der Städtepartnerschaft

Fahrt nach Epernay

Den Reichtum der Champagne genießen: das geht mit der dreitätigen Genussreise mit der Pamina Volkshochschule vom 19. bis 21. Mai. Sie führt in die Ettlinger Partnerstadt Epernay, mit der Ettlingen in diesem Jahr das 70-Jährige der Freundschaft feiert. Dieses Jubiläum war mit ein Impuls für diesen Ausflug. Auf dem Programm steht natürlich die Besichtigung des „Untergrunds“ von der Kellerei von Mercier, anschließend geht es in die Luft, dank des Fesselballons. Nicht fehlen darf der Gang über die Avenue de Champagne in Epernay und der Besuch im frisch renovierten Château Perrier mit dem neu eröffneten Musée du vin de Champagne. Die Sammlung führt durch die Jahrhunderte alte Geschichte der Champagne und des Champagners, illustriert mit zahlreichen archäologischen Fundstücken des Weinbaus.

Darüber hinaus geht es nach Reims mit seiner berühmten Kathedrale und zur Wiege des Champagners, nach Hautvillers, dort entdeckte der Mönch Dom Perignon das Gold der Champagne.

Die Kosten für die Busfahrt mit Unterkunft inkl. Frühstück sowie Eintritt und Führungen liegen bei 445 Euro pro Person im DZ/EZ-Aufschlag 60 Euro, Die Reiseleitung hat Peter Kalchthaler, Kunsthistoriker und stellvertretender Leiter des Museums für Stadtgeschichte Freiburg.

Infos und Anmeldung
PAMINA vhs, 2 Place des Carmes
67160 Wissembourg
info@up-pamina-vhs.org
Telefon 0033 (0) 388 94 95 64
(**deutschsprachig**)
www.up-pamina-vhs.org

Gemeinderat

Bebauungsplanänderung für soziale Nutzung

Die Stadt wird in diesem Jahr voraussichtlich weitere 350 Flüchtlinge in die Anschlussunterbringung aufnehmen müssen, es besteht ein Defizit an Plätzen von mindestens 84, wahrscheinlich werden mehr Menschen aus der Ukraine kommen. Die Stadt braucht dringend weitere Unterbringungsplätze, zumal die Containerstandorte an der Franz-Kühn-Halle und am Welkerplätzle möglichst bald aufgelöst werden sollen. Die in der Pforzheimer Straße 112 a bestehende Asyl- und Obdachlosenunterkunft soll durch die Stadtbau Ettlingen GmbH durch zwei mehrgeschossige Gebäude mit Platz für 75 Personen ersetzt werden. Die Stadt kauft das Gebäude dann an, so dass die Förderung in Anspruch genommen werden kann. Zudem ist eine Bebauungsplanänderung notwendig, da dort Gewerbe- und Industrieansiedelung festgesetzt ist. Künftig soll die ausnahmsweise Zulässigkeit von Anlagen für soziale Zwecke mit aufgenommen werden. Weiteres Vorgehen: die förmlichen Beteiligungen vom 3. März bis 3. April.

Offener Planungswettbewerb für Neubau Feuerwehrhaus Berg

Im Oktober vergangenen Jahres hatte der Gemeinderat die Rahmenbedingungen für ein gemeinsames Feuerwehrhaus Löschzug Berg zur Kenntnis genommen. Die Feuerwehren von Schluttenbach, Schöllbronn und Spessart sollen nämlich im Bereich des nördlichen Ortsausgangs von Schöllbronn unter einem gemeinsamen Dach vereint werden. Aufgabe soll neben den üblichen Einsätzen die Bekämpfung von Wald- und Vegetationsbränden sein. Die in dem Bereich angedachte Wohnbebauung könnte die Baukosten für das Feuerwehrhaus teilweise gegenfinanzieren, so die Überlegungen.

Nun steht der nächste Schritt an: die Festlegung des Vergabeverfahrens für die Architekten- und Ingenieursleistungen. Die Verwaltung schlug einen vorgelagerten, nicht offenen Planungswettbewerb vor, da eine bestmögliche Qualität angestrebt werden solle, mit Optimierung von Funktion, Gestaltung, Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit. Durch den Teilnahmewettbewerb sollen sich 20 Büros qualifizieren, sechs Büros werden vorab gesetzt. Ziel ist es, auch jungen Büros eine Beteiligung zu ermöglichen. Neben der Hochbauplanung des Feuerwehrgerätehauses soll ein städtebaulicher Rahmenplan als Grundlage für den späteren Bebauungsplan erarbeitet werden. Mittlerweile wurde im Benehmen mit der Feuerwehr der Raumbedarf auf rund 1.150 Quadratmeter festgelegt und die Vorgaben für den städtebaulichen Rahmenplan wurden formuliert.

Städtebaulicher Rahmenplan

Dazu gehört die DRK-Rettungswache, Platzbedarf etwa 480 Quadratmeter, die der DRK-Kreisverband errichten und betreiben wird. Auch der Ortsverein Schöllbronn-Schluttenbach soll dort Stellplatz und Räume zur Verfügung gestellt bekommen. Für den späteren Bebauungsplan soll ein Platzhalter für das Grundstück des DRK in Erbpacht in direktem Anbau an die FW enthalten sein.

Im Wohngebiet, der dörflichen Struktur Schöllbronns angemessen, sollen 38 Wohneinheiten geschaffen werden, Bruttogrundfläche rund 3.800 Quadratmeter, bis zu drei Geschosse. Dabei soll auf den Friedhof und dessen Besucher Rücksicht genommen werden.

Es gibt Vorgaben bezüglich bestehender Feldheckenbiotope und der Freiraumplanung, zur Erschließung und im Hinblick auf Stell- und Parkplätze.

Aus dem Rahmenplan wird dann im Vollverfahren der Bebauungsplan entwickelt, um die planungsrechtlichen Voraussetzungen zur Umsetzung der städtebaulichen Zielsetzungen zu schaffen. Zudem muss der Flächennutzungsplan in diesem Bereich angepasst werden, dort ist noch „Sonderbaufläche für Einzelhandel“ dargestellt und auf anderer Stelle auf Ettlinger Gemarkung muss die entsprechende Flächengröße an Wohnbauplanung reduziert werden. Möglich wäre auch ein Flächentausch der Sonderbaufläche mit der geplanten Wohnbaufläche nördlich der Johann-Peter-Hebel-Schule.

Nach dem Planungswettbewerb könnte im 4. Quartal diesen Jahres die Vergabeverhandlung mit dem Architekturbüro stattfinden. Genehmigung Bauantrag möglicherweise im 2. Quartal 2025, Baubeginn im 3. Quartal 2025 und Fertigstellung des neuen Feuerwehrhauses Berg 2026.

Der Hochbauplanung des Feuerwehrgerätehauses soll ein städtebaulicher Rahmenplan als Grundlage für den späteren Bebauungsplan erarbeitet werden. Mittlerweile wurde im Benehmen mit der Feuerwehr der Raumbedarf auf rund 1.150 Quadratmeter festgelegt und die Vorgaben für den städtebaulichen Rahmenplan wurden formuliert, dem der Gemeinderat gleichfalls zustimmte.

Ausschreibung für Ortseilentwicklungskonzepte

Wie schon der vorberatende Verwaltungsausschuss stimmte auch der Gemeinderat zu, nun die Vergabe der Ortsteilcluster als Teil des Ortsteilentwicklungskonzepts in die Wege zu leiten. Fünf „Bände“ wird es am Ende des Prozesses für die Gesamtstadt geben: bereits vom Gemeinderat beschlossen sind „Analyse und Ziele“, in Bearbeitung sind die „Maßnahmen für die Kernstadt“ und die „Lupe Innenstadt“ im Rahmen des Förderprogramms ZIZ, zu beauftragten waren noch die Maßnahmen für die Ortsteilcluster ‚Höhe‘ und ‚Ebene‘, was nunmehr erfolgen kann.

Dank der Bürgerschaft ist uns zusammen ein Kraftakt gelungen

Weitere Unterbringungsmöglichkeiten für ukrainische Flüchtlinge

So könnte das Wohnhaus in der Seestraße aussehen, in dem ukrainische Familien leben werden

Dadurch, dass die Bürgerschaft und die Stadt an einem Strang gezogen haben, konnten wir innerhalb sehr kurzer Zeit Wohnraum für über 400 Menschen aus der Ukraine zur Verfügung stellen. Vor einem Jahr überfiel Russland die Ukraine, daran erinnerte OB Johannes Arnold in einem Pressegespräch. „Unser eingeschlagener Weg bei der Unterbringung war der richtige, unterstrich er. Wir haben rund 70 private Wohnungen angemietet." Manche Wohnungsbesitzer öffneten ihre Türen, weil wir die Mieter waren, ihnen allen ist der Rathauschef sehr dankbar. So konnten wir fast 200 Menschen unterbringen, die andere Hälfte fand eine Heimstatt in Containeranlagen in Bruchhausen in der Zeppelinstraße oder Englerstraße oder auch im ehemaligen Hotel Holder. Doch für weitere 130 Flüchtlinge aus der Ukraine bedarf es weitere Unterbringungsmöglichkeiten. Der ehemalige Sparkassencontainer, der im März voll ausgestattet sein wird, er wird sich peu a peu füllen, so Sebastian Becker vom Ordnungsamt. Er bietet Platz für 26 Menschen. Sowohl Erbprinz-Patron Bernhard Zepf wie auch Rudi Vogel, Chef des Vogelhaus Bräu, hoffen, unter den Neuankömmlingen Mitarbeiter zu gewinnen.

Auf dem Elba-Areal, an der Grenze zum Parkplatz von Kaufland, wird es einen Container geben, der für 46 Plätze ausgelegt sein wird. Und als dritte Maßnahmen führte Arnold die Seestraße in Ettlingenweier an, dort werden acht Wohnungen unterschiedlicher Größe für 38 Menschen gebaut werden. Wichtig war uns, dass es dort einerseits eine familiäre Unterbringung gibt und der Wohnraum anschließend dauerhaft für soziales Wohnen zur Verfügung stehe. Der Gemeinderat hat in der vergangenen Woche grünes Licht dafür gegeben, siehe dazu auch Seite 7.

Ein Problem stößt Arnold übel auf, dass wir als Stadt bauen müssen. Wir erhalten sonst keine Förderung. Dabei hätte unsere Tochter die Stadtbau GmbH das Know-how. Wir haben es in unserem Haushalt so gestemmt bekommen, und für unser Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft kommt die Planung on top, obwohl wir eigentlich keine zusätzlichen Kapazitäten haben. Doch sich 550.000 Euro an Fördergelder entgehen lassen, das gehe nicht. Wir sind jedoch nicht die einzige Stadt, die damit ein Problem hat; viele andere Städte haben sich bereits gleichfalls an ihre Landtagsabgeordneten gewandt. „Wir geben die Hoffnung nicht auf, dass sich in diesem Bereich etwas bewegt. Es muss effektiv sein".

In der Pforzheimer Straße sollen die beiden Holzhäuser abgerissen werden, informierte Bürgermeister Dr. Moritz Heidecker, Aufsichtsratsvorsitzender der Stadtbau, Eigentümerin der 35 Jahre alten Gebäude, die durch zwei dreigeschossige Gebäude ersetzt werden sollen. Statt 40 werden dort künftig 100 Personen leben können. Der Rat gab am Mittwoch vergangener Woche sein Go, respektive für eine Änderung des Bebauungsplans.

„Die Container in Bruchhausen bei der Franz-Kühn-Halle werden wir kaufen", merkte Arnold an. Wir können sie gut als Interim gebrauchen, sei es als Kindergarten- oder als Schulcontainer. „Überdies ist es günstiger die Container, die in Bruchhausen stehen, zu kaufen, da wir sie in der Hochphase zu einem hohen Preis anmieten mussten". Die Container für das ELBA-Gelände sind wesentlich günstiger, sprich 10.000 Euro im Gegensatz zu 18.000 Euro für den Container in Bruchhausen.

Abschließend machte Arnold nochmal deutlich, dass es für die Kommune wesentlich günstiger kommt, private Wohnungen als weitere Container anzumieten. Deutlich machte er aber auch, alles was wir jetzt bauen, wird eine Nachnutzung als Wohnraum haben.

Stadt fördert Entsiegelungs- und Dachbegrünungsmaßnahmen

Die Stadt Ettlingen fördert die Entsiegelung von bisher versiegelten Freiflächen und die Herstellung neuer Dachbegrünungen von bisher unbegrünten Dächern, um das Stadtklima zu verbessern und die Abwasserkanäle zu entlasten. Die Förderung beträgt bis zu 40 % der entstandenen Kosten und max. 2.000 € je Maßnahme. Die Förderrichtlinien für Entsiegelungs- und Dachbegrünungsmaßnahmen (B30) steht auf der Internetseite der Stadt Ettlingen unter Bürgerservice/Downloads/Ortsrecht zur Verfügung, der Antrag hierzu unter Bürgerservice/Downloads/Formulare.
Nähere Auskünfte bei: Umweltkoordinator, Peter Zapf, Tel.: 07243 101-408.

Gemeinderat

Baubeschluss für Außenanlage der Schillerschule

Für die neue Außenanlage der Schillerschule werden über 7.000 Quadratmeter Fläche komplett überarbeitet, die Kosten dafür belaufen sich auf geschätzte 3,5 Mio. Euro (inklusive Teuerungsrate von zehn Prozent, plus Risikobandbreite von 20 Prozent), der Gemeinderat stimmte wie schon der vorberatende Ausschuss zu. Bei der Neugestaltung müssen Fahrrad- und PKW-Stellplätze, Müllentsorgung, Feuerwehrzufahrt, Spiel- und Sportanlagen verlagert und neu hergestellt werden, Höhenunterschiede sind durch Treppen und Stützmauern abzufangen. Regenwassermanagement, Artenschutz, Baugrund und mögliche Kampfmittelentsorgung müssen gegebenenfalls eingeplant werden. Mittels Bewässerungsbrunnen kann das Regenwasser über die Versickerungsanlage dem Grundwasser zugeführt werden. Der Brunnen würde Wasser für die Pflanzen liefern und eventuell könnte das Grundwasser als Energiequelle dienen. Kosten für die Anlage rund 50.000 Euro (plus minus 20 Prozent), der Gemeinderat genehmigte eine überplanmäßige Ausgabe. 15 Bäume bleiben erhalten, acht werden gefällt, 20 Gehölze werden neu gesetzt. Ausgesucht werden klimafeste und insektenfreundliche Arten sowie Bäume, die sich durch schöne Herbstfärbung auszeichnen. Der Teilnahmewettbewerb für die Vergabe wurde bereits durchgeführt, im weiteren Schritt werden fünf Büros zur Angebotsabgabe aufgefordert. Der Baubeginn für die Außenanlage könnte dann im 2. Quartal 2024 erfolgen, Fertigstellung der Außenanlage möglicherweise im Frühjahr 2026.

Wahlordnungsänderung beim Jugendgemeinderat

Seit 1997 gibt es in Ettlingen einen Jugendgemeinderat. Durch die Anpassung des aktiven Wahlrechts soll eine größere Anzahl an Wählern erreicht und die Kandidatur jüngerer politisch interessierter Jugendlicher motiviert werden. Wahlberechtigt ist künftig, wer im Wahlzeitraum eine weiterführende Ettlinger Schule besucht oder, dies war ein Antrag der CDU-Fraktion, der sich aber alle anschließen konnten, eine weiterführende Schule außerhalb von Ettlingen besucht, aber in Ettlingen wohnt. Außerdem wahlberechtigt sind Jugendliche, die im Wahlzeitraum in Ettlingen wohnen, keine weiterführende Schule mehr besuchen und die Volljährigkeit noch nicht erreicht haben; wählbar ist, wer am letzten Tag des Wahlzeitraums das 13., jedoch noch nicht das 19. Lebensjahr vollendet hat und in Ettlingen wohnt. Wer in Ettlingen wohnt, aber keine Ettlinger Schule besucht, kann per Antrag ins Wählerverzeichnis aufgenommen werden. Der Wahlzeitraum 2023 geht vom 20 bis 31. März, gewählt wird wieder digital im mobilen Wahllokal in den Schulen oder im Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren.

Zum Internationalen Frauentag:

„Parallele Mütter“ von Pedro Almodovar

Am Mittwoch, 8. März, Filmbeginn 20:15 Uhr; Beginn der Veranstaltung um 19:15 Uhr: SWE, Stadt & Landkreisgleichstellungsbeauftragte laden ein zum internationalen Frauentag, Eintritt frei & ein Glas Sekt gratis!

Zum Film von Altmeister Pedro Almodovar: Janis und Ana sind gleichzeitig schwanger und treffen sich auf der Entbindungsstation. Beide sind zu diesem Zeitpunkt Single und wurden ungewollt schwanger. Während Janis im fortgeschrittenen Alter keine Reue zeigt und sich auf ihr Kind freut, ist Ana ihr komplettes Gegenbild. Sie ist verängstigt und fast traumatisiert von der bevorstehenden Geburt. Obwohl sie nur wenige Worte miteinander wechseln, sind ihre Leben miteinander verbunden, als die Kinder am selben Tag zur Welt kommen. Zufällig treffen sie sich wieder und ihre Beziehung zueinander wird komplexer. Zugleich setzt sich Janis mit ihrer Familienhistorie auseinander und will das Grab ihres Großvaters exhumieren ...

Gemeinderat: Betrauungsakt der Stadtbau aktualisiert

Der Betrauungsakt, der das wirtschaftliche Verhältnis der Stadt zu ihrer Tochter Stadtbau Ettlingen GmbH (SBE) regelt, muss auf Basis der aktuellen Rechtsprechung aktualisiert werden. Die Neufassung präzisiert vor allem die Aufgabenstellung der SBE im Bereich soziale Wohnraumversorgung sowie die Bereitstellung von Unterkünften für Asylbewerber, Geflüchtete, Obdachlose. Die Dauer des Betrauungsaktes beträgt rechtlich vorgegeben zehn Jahre.

Der Gemeinderat ermächtigte den OB, in der Gesellschafterversammlung der SBE den Erlass des Betrauungsakts bei der Stadt zu beantragen und in danach zu erlassen.

Führungen im Museum Ettlingen

So. 26. Februar/19. März, 15 Uhr

Ettlingens idyllische Altstadt

Unterhaltsamer Spaziergang durch Ettlingens Altstadt. Durch verwinkelte Gassen, über malerische Plätze, entlang des idyllisch gelegenen Rosengärtchens führt der Weg zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten. 60 Minuten, 3 €

So. 12. März, 15 Uhr

Frauen bei Hofe

300 Jahre lang war das Ettlinger Schloss Eigengut der badischen Markgräfinnen und von ihnen zum Teil bewohnt. Begeben Sie sich in den barocken Salons auf eine Zeitreise.

60 Minuten, 3 € zzgl. Eintritt

Fr. 24. März, 15–17.30 Uhr

Yoga mit Hofers

Die Bild- und Lebenswelt des Künstlerehepaars Karl und Thilde Hofer stehen im Mittelpunkt des Rundgangs. Auf die Führung folgt eine thematisch abgestimmte Yogalektion, die erfrischt und zu innerer Ruhe führt.

Geeignet für Anfänger und Fortgeschrittene. Anmeldung über VHS Ettlingen, 16 €

Treffpunkt: Museumsshop im Schloss

Museum Ettlingen, Schloss · 07243 101-273 · museum@ettlingen.de

Thema Flüchtlingsunterkünfte im Gemeinderat

Kauf der Containeranlage bei der Franz-Kühn-Halle

Die Stadt kauft für rund 394.000 Euro die Containeranlage auf dem Festplatz bei der Franz-Kühn-Halle in Bruchhausen. Da von einem weiteren Flüchtlingszustrom ausgegangen werden muss, werden auch die Container für mindestens zwei weitere Jahre benötigt. Der Kauf wird sich nach knapp 21 Monaten bereits rechnen. Zudem prüft die Verwaltung, ob der Kauf der Anlage förderfähig ist, in dem Fall würde sich der Kauf noch schneller amortisieren.

Wenn die Container nicht mehr für Flüchtlinge genutzt werden müssen, können sie als Ausweichmöglichkeiten etwa bei Kindergartensanierungen genutzt werden. Ein Zahlungsmittelüberschuss, etwa durch Einsparungen und die Erhöhung der Kopfpauschale durch das Land, wird die Investition tragen. Der Gemeinderat sah wie die Verwaltung den Kauf als wirtschaftliche Alternative und stimmte zu.

Bau einer Flüchtlingsunterkunft in der Seestraße

Die Stadt wird für geschätzte drei Mio. Euro auf einem städtischen Grundstück in der Seestraße 6 in Ettlingenweier in Holzbauweise eine Flüchtlingsunterkunft für 38 Personen errichten. Der Gemeinderat stimmte dem Vorhaben ebenso zu wie der Finanzierung mittels außerplanmäßiger Auszahlung in Höhe von 1. Mio. Euro sowie einer außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 2 Mio. Euro, die sich aus einem Zuschuss für den Kiga St. Vincentius sowie für den Neubau des Feuerwehrhauses Berg zusammensetzt, beides wird im Jahr 2023 nicht benötigt. Im Doppelhaushalt 24/25 müssen die zwei Mio. Euro dann eingeplant werden.

Wie berichtet sind in Ettlingen aktuell 850 Menschen untergebracht, davon 490 aus der Ukraine stammend. Der Kreis hat die Aufnahmequoten neu berechnet, daraus ergibt sich ein Aufnahmeminus von 30 Personen zum Jahresbeginn (siehe auch aktuellen Bericht auf Seite 5). Den Berechnungen und Prognosen des Landkreises zufolge muss die Stadt für 2023 mit weiteren 100 Geflüchteten rechnen, hinzu kommen 60 Menschen aus der Ukraine, die derzeit in privaten, nicht von der Stadt angemieteten Unterkünften leben. Ob sie dort bleiben können, ist derzeit nicht gesichert und man sollte auch für sie Kapazitäten bereithalten.

Zudem ist das Thema Familiennachzug zu berücksichtigen, Es gibt nach wie vor Flüchtlinge aus den Ländern Syrien, Afghanistan und Iran, die ihre Familien nachkommen lassen möchten; die Stadt ist dann zur Aufnahme dieser Personen verpflichtet. Unterm Strich muss die Stadt also mit mindestens 130 Geflüchteten rechnen.

Aktuell sind 25 Plätze frei, Stand Mitte Januar, auf dem Welkerplatz werden weitere 26 geschaffen, hinzu kommt eine weitere Containeranlage für 46 Personen, fehlen immer noch 33 Plätze. Zudem werden die kurzfristig bereitgestellten privaten Wohnungen nicht dauerhaft zur Verfügung stehen.

Die angedachte Unterkunft in der Seestraße würde Platz für 38 Menschen bieten und ist baurechtlich auch ausnahmsweise dort zulässig: dort ist Mischgebiet festgesetzt.

Bei der Suche nach einer gestalterisch ansprechenden Lösung, die zudem schnell realisiert werden kann, kam man auf die Holz-Elementbauweise. Das Gebäude wird aus vorgefertigten Teilen zusammengesetzt, während der Produktion der Elemente können bereits die Erschließungs- und Fundamentarbeiten erledigt werden. Der Rohbau kann in zwei bis drei Wochen auf der Baustelle montiert werden, danach folgen die Elektro- und Sanitärinstallationen. Für den Innenausbau bis zur Fertigstellung mit Fliesen- und Malerarbeiten werden nochmals rund sechs Monate gebraucht.

Auf dem 1.300 Quadratmeter großen Grundstück könnte auf diese Weise ein dreigeschossiger Siebenspänner mit insgesamt acht zwei- bis vier-Zimmer-Wohnungen entstehen, Grundfläche insgesamt rund 570 Quadratmeter.

Für die Vergabe ist eine Leistungsausschreibung mit Leistungsprogramm vorgesehen in Form einer beschränkten Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb. Dafür werden anhand von festgelegten Mindestkriterien fünf Bewerber ausgewählt und zur Angebotsabgabe aufgefordert. Das Gesamtauftragsvolumen wird auf drei Mio. Euro geschätzt. Vorgesehen ist, das Vergabeverfahren Ende Februar zu starten, mit einer Auftragsvergabe könnte dann für Mitte Mai gerechnet werden.

Aufgrund der Förderkriterien des Landes muss die Stadt das Gebäude selbst bauen; ein Förderantrag wurde gestellt, in Aussicht steht eine Summe zwischen etwa 470.000 und 511.000 Euro.

Der Ortschaftsrat Ettlingenweier hat sich am 9. Februar mit dem Thema auseinandergesetzt und dem Vorhaben einstimmig zugestimmt.

Frauen in der Kommunalpolitik

Der Landkreis bietet eine Infoveranstaltung und ein Seminar am Mittwoch, 1. März, von 18 bis 21 Uhr sowie am Samstag, 11. März, 10 bis 16 Uhr, Thema „Frauen in der Kommunalpolitik" an im Steamwork-Gebäude Roonstraße 23a, Karlsruhe. Anmeldung erforderlich bei der Gleichstellungsbeauftragen Gabriele Keim, Landratsamt Karlsruhe, Tel. 0721/936 51300 per E-Mail an gleichstellungsbeauftragte@landratsamt-karlsruhe.de

Ja zu Mietkostenförderung für Kindergarten Filzli

Der Träger des Betriebskindergartens „Filzli" der Findeisen Kita GbR hat zum einen eine Übernahme von Mehraufwendungen in Höhe von 768 Euro/Jahr für die beiden öffentlichen Gruppen des Kindergartens ab 1. Juni 2022 beantragt, was die jährlichen Kosten auf 55.368 Euro anstatt den im Juni 2019 beschlossenen 54.600 Euro erhöht.

Zudem hat der Träger einen Antrag auf Übernahme der Mehrkosten für den Mietkostenanteil der beiden betrieblichen Gruppen ab 1.6.2022 gestellt.

Im Juni 2019 hatte der Gemeinderat der Einrichtung des Betriebskindergartens und der Aufnahme von vier Gruppen (60 Plätze, davon 20 für unter Dreijährige und 40 für über Dreijährige) in die örtliche Bedarfsplanung der Stadt zugestimmt. Die Stadt förderte somit die Mietkosten für zwei öffentliche Gruppen mit 10 U3 und 20 Ü3 Plätzen.

Die Kosten für die beiden Betrieblichen Gruppen betragen gleichfalls rund 55.400 Euro, die Deckung sollte über den Verkauf von Belegplätzen an Firmen erfolgen. Aktuell sind zwei Belegplätze an Firmen vergeben, für fünf weitere gibt es Vormerkungen.

Der Träger hat nachweislich intensiv für die Buchung von Belegplätzen geworben und wird dies auch weiter tun. Allerdings steht zu befürchten, dass sich die Nachfrage von Firmen nach Belegplätzen nicht grundlegend ändern wird. Daher stellte der Träger den Antrag auf Übernahme der jährlichen Summe von rund 55.400 Euro, abzüglich der Entgelte für verkaufte Belegplätze (pro Platz 2.100 Euro jährlich).

Da es eine kommunale Pflichtaufgabe ist, genügend Kindergartenplätze zur Verfügung zu stellen, und die freien betrieblichen Plätze den Bedarf in Ettlingen decken helfen, empfahl die Verwaltung, die Mietanteile für diese Plätze zu übernehmen.

Der Gemeinderat schloss sich der Empfehlung an und stimmte zu.

Die Ettlinger Kirchen laden ein:

Friedensgebet am 5. März um 18 Uhr auf dem Marktplatz

Gemeinderat

Schulbeirat
Am 5. Dezember wurden die Vorsitzenden und der Stellvertreter (in Klammern) des Gesamtelternbeirates sowie die Elternvertretungen der verschiedenen Schularten für den Schulbeirat gewählt, für die Dauer des laufenden Schuljahres. Es sind dies: Stephan Blatnik (Misel Janosevic) für die Grundschulen; Carola Gorzawski (Ute Beck) für die Werkrealschulen; Kirsten Kuch (Murat Sacan) für die Realschulen, Inga Klas (Olaf de la Roi) für die Gymnasien und Sabine Seeger (Ines Rüger) für die SBBZ Lernen.
Schülervertreterin ist Jing Wang, vertreten durch Raphael Jung.
Nach der Pensionierung von Schulleiterin Edelgard Schieschke, Pestalozzischule, war zudem eine Neubestimmung der Vertreterinnen für die Schulleitungen der Schulart Grund- und Werkrealschule notwendig. Gewählt wurden Stefanie Wagner, Schillerschule, und Ulrike Resch, Pestalozzischule.

Neue Trauergruppe für junge Erwachsene ab April

Der Tod von Vater oder Mutter, Partnerin oder Partner, Bruder oder Schwester, Freundin oder Freund wird in jedem Lebensalter als großer Kontrast zum alltäglichen Leben erfahren.
Junge Erwachsene erleben diesen Kontrast besonders intensiv, sind sie doch in Ausbildung, Beruf und Freizeit auf das sich weitende Leben ausgerichtet.
In ihrem Lebensumfeld sind sie oft die einzigen Trauernden. In dieser Gruppe besteht die Möglichkeit, Gleichbetroffenen zu begegnen und sich über die unterschiedlichen Trauererfahrungen auszutauschen.
Termine immer dienstags von 18 bis 20 Uhr: 4. + 18. April, 2. + 23. Mai, 6. + 20. Juni, in der Scheune der Diakonie, im Hinterhof, Pforzheimer Str. 31, Ettlingen
Anmeldung erforderlich. Unkostenbeitrag 30 Euro (Ermäßigung möglich)
Weitere Infos info@hospizdienst-ettlingen.de oder 07243/9454-240

Muttertagsehrungen

Die Stadt Ettlingen ehrt am Muttertag, 14. Mai, wieder alle Mütter, die ab diesem Tag das 80. Lebensjahr vollendet haben. Mütter im Alter von 80 bis 84 Jahren erhalten ein Glückwunschschreiben, Mütter ab 85 Jahren werden durch einen Besuch mit Übergabe eines Glückwunschschreibens und eines Blumenpräsents geehrt.
Mütter, die bis jetzt noch keine Ehrung erhalten haben, aber gerne geehrt werden möchten, oder Mütter, die nicht geehrt werden möchten, können dies dem Bürgerbüro, Schillerstr. 7-9, Tel.: 07243/101 222, E-Mail: buergerbuero@ettlingen.de oder den Ortsverwaltungen bis zum 31. März gerne mitteilen.

Foto: R. Pfruender

Azzurro - Musical (Nachholtermin)

So. 05.03.23, 19 Uhr (geänderte Uhrzeit!) ☆

I Dolci Signori ist die erfolgreichste Italo-Band Deutschlands und nun erobert sie gemeinsam mit Stefan Tilch die Theaterbühne! Die Musiker und Schauspieler*innen nehmen Sie mit auf ein funkelndes und amüsantes Italo-Pop-Roadmovie, auf eine musikalische Reise durch Italien. Gloria, die nach Amerika ausgewanderte Jugendliebe von Rocky, soll einen Americano heiraten. Rocky will das verhindern und startet mit seiner Vespa, um in Deutschland das Geld für die Überfahrt zu verdienen. Nach einer Odyssee mit vielen Abenteuern könnte er sogar nach Amerika fahren - aber nun stellt sich die Frage, ob er das wirklich noch will… *Stadthalle, VVK 23€; AK 25€, erm. 50%*

NightWash live

Do. 09.03.23, 20 Uhr ☆

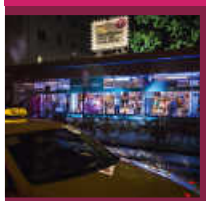


Foto: Guido Schroeder

Die Kult-Comedy-Show NightWash live kommt ein weiteres Mal nach Ettlingen! Ein Moderator präsentiert 3 junge oder bereits gestandene Comedians. Ein Abend, der vielseitig, grenzenlos und ultimativ komisch ist! Stand-Up Comedy ist LIVE am lustigsten. NightWash ist DIE Marke für Stand-Up Comedy in Deutschland. Zur NightWash-Philosophie gehört die Entdeckung und Förderung neuer und junger Talente. So gilt NightWash als DAS Sprungbrett für neue Gesichter in Deutschland. Das ganze Jahr geht NightWash mit wechselnder Besetzung auf deutschlandweite Tour. So hat sich NightWash neben der Fernseh-Show zu einer der erfolgreichsten Marken im Bereich Live-Comedy entwickelt und es geschafft, aus der Fernsehsendung eine komplette NightWash-Welt zu kreieren.
Stadthalle, VVK 23€; AK 25,50€

Simplicissimus

Sa. 11.03.23, 20.30 Uhr ☆

Foto: Stefan Hoyer

Den „abenteuerlichen Simplizissimus Teutsch“ kennt (fast) jeder. Gelesen hat ihn so gut wie niemand aber die beiden Schauspieler Carsten Dittrich und Friedemann A. Nawroth wollen das ändern! Ebenso bunt, wild, roh, verlumpt und voller Gaukelei wie der Roman. Unterstützt werden Sie dabei von den Musici der Freien Ritterschaft Baden e.V.. „30 Jahre ging er, der 30jährige Krieg. Dann hat er wieder aufgehört. Aber währenddessen hab ich meine Eltern verloren, trotzdem das Lesen und Schreiben gelernt, wurde Hofnarr, Soldat, ein Frauenheld der amouröse Abenteuer erlebt und Schatzfinder in dieser verkehrten Welt. Ach, wehe und abermals wehe, in alle Ewigkeit. Spaß gemacht hat es trotzdem !
Und darum will ich Euch von meinem turbulenten Leben berichten."
Schloss, VVK 19€; AK 21€, erm. 50%

Karten: Stadtinfo Ettlingen, Tel. 07243 101-333, ettlingen.de, reservix.de

Eiserne Hochzeit von Alois und Ida Mackert:

Der „Spinnereiler“ und das „Marjellchen“

Bei der Spinnerei haben sich die beiden vor fast 68 Jahren kennengelernt, am Valentinstag 2023 jährte sich der Hochzeitstag von Alois und Ida Mackert zum 65. Mal. „Am Abend kommen ein paar Gäste, ein kleiner Kreis, da wollen wir dann überlegen, wie wir unser Jubiläum in diesem Jahr an einem Wochenende feiern“, berichtete Alois Oberbürgermeister Johannes Arnold, der dem Ehepaar die Grüße der Stadt und die Gratulationsurkunde von Ministerpräsident Winfried Kretschmann überbrachte. Von der Stadt gabs neben den persönlichen Glückwünschen des OBs zur eisernen Hochzeit einen Blumengruß sowie ein ‚Fläschle‘ aus der Partnerstadt Epernay.

Dass sich die beiden in Ettlingen über den Weg laufen konnten, ist auch der Voraussicht von Idas Eltern zu verdanken, denn sie verließen rechtzeitig ihre Heimat Ostpreußen und zogen nach Sachsen, nach Wechselburg im Kreis Rochlitz. Dort wuchs Ida auf und erlernte den Beruf der Spinnerin. 1955 zog sie in die Pfalz, fand dort aber in ihrem Berufszweig keine adäquate Tätigkeit. Sie bewarb sich bei der Spinnerei in Ettlingen und fand dort nicht nur Arbeit, sondern auch die Liebe.

Alois lernte zunächst bei der Firma Gabler in Ettlingen, Webmaschinen zu installieren, und vollendete seine Lehre dann gleichfalls bei der Spinnerei. Dort mag ihm das „Marjellchen“, das ist der ostpreußische Ausdruck für Mädchen, schon begegnet sein, der Grundstock für die lange Ehe wurde aber bei einer Tanzveranstaltung in Busenbach gelegt. „Dort gabs eine Festhalle, da ging man hin zum Tanz“, erinnern sich die beiden. Selbstverständlich begleitete der Herr die Dame anschließend nach Hause, sie war ihm aufgefallen, denn „sie war sehr hübsch und hatte gutes Benehmen“. Und so kamen der Spinnereiler und das Marjellchen schließlich zusammen.

Geheiratet wurde 1958, das junge Ehepaar lebte nach dem Umzug aus der Spinnerei zunächst in der Durlacher Straße.

Vier Kinder, zwei Mädchen und zwei Jungs, wurden geboren und gediehen in der Obhut Idas, während Alois als Monteur für Blisterverpackungsmaschinen in der ganzen Welt herumkam.

Wenn Zeit war, gingen die beiden gerne tanzen, außerdem gab es einen kleinen Schrebergarten, in dem Gemüse angepflanzt wurde.

Später bewohnte die Familie eine Wohnung im Haus Ros am Marktplatz mit Überblick über das Marktgeschehen. Dann kam die Zeit, in der die Kinder nicht mehr die Fürsorge der Mama brauchten, „da hab ich dann gesagt, jetzt bin ich mal dran“, erzählt Ida lächelnd. Viele schöne Reisen folgten, „Skandinavien hat uns immer sehr gut gefallen, aber wir waren auch auf den Fidschi-Inseln“, so Alois. Beliebtes Reiseziel waren die USA, dort lebte Idas Schwester.

Auch wenn die Zeit der Reisen für den 88-jährigen Alois und seine zwei Jahre jüngere Frau mittlerweile vorüber sind, die Erinnerungen bleiben bestehen: in der Wohnung der Mackerts in der Altstadt hängen viele Reisesouvenirs an den Wänden und erzählen von anderen Kulturen.

Tanzen gehen die beiden nicht mehr, aber Alois Mackert bleibt seiner Turnergruppe beim TSV treu, während Ida das Turnen mittlerweile aufgegeben hat.

Dafür geht das Ehepaar täglich spazieren, vormittags zu zweit, nachmittags ist Ida mit einem der drei Urenkel unterwegs.

Außerdem ist da noch ein Garten, der den Eheleuten vor allem während der Zeit des Lockdowns sehr wertvoll war.

Ohne Auto durch die Fastenzeit

Auch in diesem Jahr bieten der Karlsruher Verkehrsverbund (KVV) und das Evangelische Dekanat Karlsruhe mit dem Fastenticket einen besonderen Anreiz, das Auto während der Fastenzeit stehenzulassen.

Das Sonderticket kostet 27 Euro und gilt von Aschermittwoch, 22. Februar, bis Ostermontag, 10. April (letzter Geltungstag), an sieben aufeinanderfolgenden Tagen im gesamten Netz des KVV. Der erste Geltungstag kann frei gewählt werden. Das Fastenticket ist personengebunden und bietet eine attraktive Mitnahmeregelung: An Sonn- und Feiertagen kann die komplette Familie (Partner und Kinder/Enkelkinder unter 15 Jahren) mitfahren.

Das Fastenticket gibt es online unter kvv-shop.de oder in den KVV-Kundenzentren in Karlsruhe (Hauptbahnhofs-Vorplatz, Weinbrennerhaus am Marktplatz und Durlacher Allee), Ettlingen Stadtbahnhof mehr Infos unter kvv.de/verkaufsstellen.

Wer nach dem „Autofasten“ nach Ostern weiterhin den ÖPNV nutzen und ein Jahresabonnement beim KVV abschließen möchte, bekommt gegen Vorlage des Fastentickets einen Rabatt von 27 Euro.

Kino in Ettlingen

Donnerstag, 23. Februar
15+20 Uhr Wann wird es endlich wieder so, wie es nie war
17.30 Uhr Mumien – Ein total verwickeltes Abenteuer
20.15 Uhr Wild West Wegs
Freitag, 24. Februar
15 Uhr Mumien …
17.30+20 Uhr Wann wird es ….
20.15 Uhr Ein Mann namens Otto
Samstag, 25. Februar
15 Uhr Mumien …
17.30+20 Uhr Wann wird es ….
20.15 Uhr Ein Mann namens Otto
Sonntag, 26. Februar
11.30+18 Uhr Wann wird es …
14 Uhr Mumien
16+20.15 Uhr Wild West Wegs
20 Uhr Ein Mann namens Otto
Montag, 27. Februar
20 Uhr Multivision Die Anden
20.15 Uhr Der Waldmacher
Dienstag (Kinotag), 28. Februar
15 Uhr Mumien …
17.30+20.15 Uhr Wann wird …
20 Uhr Ein Mann namens Otto
Mittwoch, 1. März
17.30 Uhr Ein Mann namens Otto
20 Uhr Wann wird es…
20.15 Uhr Wild West Wegs
Donnerstag, 2. März
15 Uhr Wild West Wegs
17.30+20.15 Uhr Wann wird es ..
20 Uhr Avatar 2
Telefon 07243/33 06 33
www.kulisse-ettlingen.de

MO, 6. März 2023 · 19.30 Uhr
Karl-Still-Haus der AWO Ettlingen, Im Ferning 8
Neuer Termin →
VORTRAG
Weltschmerz -
Die vielen Abschiede des Lebens
Abschied von Dingen, Plänen, Menschen... prägen unser Leben - von der Kindheit an bis ins Alter.
Martina Görke-Sauer
Supervisorin, Autorin

lädt dazu ein, sie näher zu betrachten und aus dem Umgang mit dem Abschiedsschmerz zu lernen – für die noch kommenden Abschiede in unserem Leben.
Kein Eintritt – Spende ist willkommen.
Eine Teilnahmebestätigung wird erstellt.
www.hospizdienst-ettlingen.de

Jahresbilanz der Bürgerstiftung 2022

Förderung der KITAS und Schulen ausgebaut

Zufrieden ziehen Vorstand und Stiftungsrat der Bürgerstiftung Bilanz eines ausgesprochen aktiven Jahres 2022. Ein schöner Start war das neu verliehene Gütezeichen des Bundesverbandes Deutscher Stiftungen ab dem 1.1.2022.

Nach den Jahren der Pandemie mit deutlichen Einschränkungen konnten wieder deutlich mehr Projekte und Maßnahmen realisiert und gefördert werden. Dabei sind 2022 auch einige Schulen, KITAS und Vereine auf die Stiftung erstmals zugekommen, eine erfreuliche Entwicklung, die „uns zeigt, dass wir als Stiftung in der Stadt immer bekannter werden", so Josef Offele.

Zu dem Rekordniveau der Stiftungsarbeit mit einem Fördervolumen von insgesamt über 124.222 Euro tragen im Jahr 2022 auch die umfangreichen Förderungen aus dem Spendenfonds „Ein Herz für Ettlingen" bei, der gemeinsam mit der Stadt Ettlingen aufgebaut wurde, um Bürgerinnen und Bürger sowie Organisationen zu unterstützen, die aufgrund der Corona-Pandemie in finanzielle Schwierigkeiten geraten sind. Hier konnten 10 Fördermaßnahmen von Schulen, Vereinen und sozialen Leistungen wie die Versorgung des Lebensmittelcontainers mit rund 36.894 Euro finanziert werden. 36.560 Euro flossen ausschließlich in die Jugendarbeit von 37 Ettlinger Vereinen.

Die Förderungen aus „Ein Herz für Ettlingen" kommen im Jahr 2022 auf die stolze Summe von 73.454 Euro.

Die Hauptstiftung setzt ihren Schwerpunkt auf kulturelle Bildung von Jugend- bis hin zu Seniorenveranstaltungen sowie auf soziale Projekte und Maßnahmen. Das Spektrum reicht von Theater- und Kinoprojekten über Klassik-Konzerte in den Senioreneinrichtungen der Stadt, bis hin zur Förderung des Kaffeehäusle e. V. für seine integrative Arbeit. Neu ist im Jahr 2022 die Förderung eines Theaterprojekts der AGJ Suchtberatung, das im Frühjahr seine Premiere feiern wird. Das Fördervolumen insgesamt betrug 18.486 Euro.

Schwerpunkte der Förderungen in der Koltermann-Stiftung bildete 2022 der Ausbau zusätzlicher Bildungsangebote in KITAS. Dazu gehören die Fortsetzung der Sprachförderung mit einer Maßnahme für die Kindergärten des Markgräfin-Augusta-Frauenvereins, aber auch die Vorbereitung des Programms BIENE, Bewegungsförderung in Kitas, Start im Sept. 2022 sowie die Förderung von Theatergastspielen für die Vorschulkinder.

Weitere Maßnahmen aus dem Bereich der Koltermann-Stiftung sind Grundschul- und Vereinsprojekte von Lernpaten an der Thiebauthschule über Projektwochen bis hin zur Einrichtung einer Naturwerkstatt für die Jugendarbeit beim Obst- und Gartenbauverein Oberweier. Die Gesamtfördersumme durch die Koltermann-Stiftung liegt 2022 bei 29.162 Euro.

Die Stiftung Hoffnung konzentriert sich auf Schulen mit erhöhtem Förderbedarf. Hier konnten wieder Konzerte mit der Organisation Live Music Now die Begegnung der Schülerinnen und Schüler der Gartenschule und der Carl-Orff-Schule mit professionellen Musikern ermöglicht werden. In der Gartenschule konnten die Kinder in einem Workshop mit der Künstlerin Desirée Epple einen neuen Zugang für ihre eigene kreative Arbeit gewinnen. Insgesamt wurden in der Stiftung Hoffnung 3.120 Euro gefördert.

Insgesamt beträgt das Fördervolumen der drei Stiftungen ca. 50.768 Euro.

Alle Förderungen einschließlich „Ein Herz für Ettlingen" kommen auf einen Betrag von 124.222 Euro.

Während die besonderen Fördermaßnahmen infolge der Corona-Pandemie aus dem Sonderfonds „Ein Herz für Ettlingen" weitgehend abgeschlossen werden konnten, kam insbesondere für die Geschäftsstelle 2022 das Spendenprojekt „Ukraine-Hilfe" der Stadt Ettlingen mit der Bearbeitung der Spenden und der Ausstellung von Spendenbescheinigungen hinzu. Hier waren rund 800 Spendeneingänge zu verzeichnen.

Schwerpunkt der Stiftungsaktivität 2023 wird die Frühkindliche Bildung sein. „Hier haben wir erste Maßnahmen gut etabliert und können auf dieser Grundlage weiter entwickeln", so Dr. Robert Determann. „Mit der Stärkung der Bildung im Frühbereich tragen wir dazu bei, die Schulfähigkeit der Kinder nachhaltig zu verbessern und damit auch die Chancen für eine erfolgreiche schulische Laufbahn zu erhöhen".

Im vergangenen Jahr wurden im Dialog mit der Stadt und dem Mountainbike Club Karlsruhe Ideen zum Bau einer Pumptrack-Anlage im Horbachpark entwickelt, die von der Hans-Peter-Kast-Stiftung maßgeblich finanziert werden wird. Die Überlegung, im Park eine solche feste Anlage zu bauen und damit das Angebot für Kinder und Jugendliche attraktiv zu ergänzen, führte inzwischen zu einem ersten Entwurf und Planungen für den Bau einer solchen Anlage. Zurzeit werden die planungs- und baurechtlichen Fragen sowie die erforderlichen Baunebenkosten ermittelt.

Sanierung von Trockenmauern am Robberg

Bis zum 15. März Förderanträge stellen

Im Rahmen des städtischen Förderprogramms zur Sanierung von Trockenmauern am Robberg wurden in den Jahren 2017 bis 2022 ca. 435 Quadratmeter Mauerfläche saniert. Ein großer Teil davon waren Einsturz gefährdete Mauern an den Fahrwegen, bei denen die Stadt die Sanierung durchführte und die Eigentümer sich mit einem Eigenanteil von 30 % beteiligten.

Alle übrigen Trockenmauern, auch zerstörte Mauern innerhalb der Grundstücke, werden von der Stadt bei einer Sanierung oder Wiederherstellung durch den Eigentümer pauschal mit 100 Euro pro Quadratmeter Ansichtsfläche und zusätzlich mit 70 Prozent der Kosten des erforderlichen Steinmaterials gefördert. Anträge hierfür können in diesem Jahr noch bis zum 15. März bei der Umweltabteilung gestellt werden.

Der städtische Zuschussanteil wird auf dem kommunalen Ökokonto eingebucht und steht bei künftigen Bauvorhaben für Eingriffe in Natur und Landschaft als vorgezogene Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen zur Verfügung.

Die Wiederherstellung dieser wertvollen Biotope ist nicht nur von besonderer kulturhistorischer Bedeutung, sondern lässt auch neue Lebensräume für gefährdete Tier- und Pflanzenarten entstehen. Die nicht verfugten Trockenmauern sind ideale Lebensstätten für seltene Fels- und Mauerfarne sowie Zaun- und Mauereidechsen.

Die Richtlinien zum Förderprogramm und die Antragsunterlagen sind auf der Internetseite der Stadt Ettlingen unter „Umwelt- und Naturschutz" zu finden. Nähere Auskünfte erteilt der Umweltkoordinator Peter Zapf, Tel.: 07243 101-408.

Vorberatenes im Gemeinderat

Lärmsanierung DB-Strecke im Bereich ELBA-Areal

Eine von vier von der DB geplanten Lärmschutzwänden wird wohl zugunsten von passiven Lärmschutzmaßnahmen aufgegeben, der Gemeinderat schloss sich dem positiven Votum des vorberatenden Ausschusses für Umwelt und Technik an. Die nördlichste Lärmschutzwand im Bereich der Reaktivierungsstrecke der AVG kollidiert dort mit den AVG-Planungen.

Statt der aktiven werden passive Lärmschutzmaßnahmen angewandt, 75 Prozent der Kosten werden vom Bund übernommen, 25 Prozent vom Eigentümer der betroffenen Immobilie. Die Lärmsanierungsmaßnahmen sollen 2024 realisiert werden.

Zustimmung zu drei Themen rund ums Abwasser

Der Gemeinderat erteilte dem Jahresabschluss des Eigenbetriebs Abwasserbeseitigung für 2018 ebenso seine Zustimmung wie für die Einführung der Eigenbetriebsverordnungs-Doppik für Wirtschaft und Rechnungswesen des Eigenbetriebs ab 1.1.2023.

Auch der Beibehaltung der Schmutzwasser- und Niederschlagswassergebühren für das laufende Jahr stimmte der Gemeinderat zu, allerdings, so die Verwaltung abermals, werde wohl die Gebühr für das Schmutzwasser, derzeit 1,79 Euro/Kubikmeter, und für das Niederschlagswasser, 0,68 Euro/Quadratmeter, künftig so nicht zu halten sein.

Stichworte umweltpolitische Auflagen, Inflation und Investitionen fürs Klärwerk und die Kanäle.

Erweiterung der Johann-Peter-Hebel-Schule Schöllbronn

Die Schöllbronner Grundschule braucht mehr Klassenzimmer, das sagen die Prognosen, die von einer stabilen Zweizügigkeit ab dem Schuljahr 2023/24 ausgehen.

Der Gemeinderat stimmte einer Erweiterungsvariante für die Schule zu, die vier neue Klassenzimmer schaffen wird.

Denn für 150 bis 170 Schulkinder werden acht Klassenzimmer benötigt, hinzu kommen Fachräume für Musik und Werken.

Basis ist eine Machbarkeitsstudie von BAU4 Architekten, die Verwaltung favorisiert die Erweiterung des Grundschulpavillons mit Anbau und Aufstockung um vier Klassenzimmer, die Kosten belaufen sich auf grob geschätzten 2,38 Mio. Euro.

Wegen des schlechten Baugrunds könnten die Kosten auf bis zu 3,6 Mio. Euro steigen.

Wird zudem noch das Dachgeschoss des Altbaus saniert, kommen weitere 600.000 Euro hinzu, inklusive Kostensteigerungsfaktor.

Der Gesamtaufwand würde dann bestenfalls bei 2,9 Mio., schlimmstenfalls (plus 50 Prozent) bei fast 4,2 Mio. Euro liegen.

Nun folgt die Vergabe der Architekten- und Ingenieursleistungen für die Entwurfsplanungen und die Kostenberechnungen.

Der Baubeschluss könnte in den ersten beiden Monaten 2024 erfolgen, Baugenehmigung August 2024.

Vom Juni 2024 an würde etwa 15 Monate gebaut werden, so dass die neuen Räumlichkeiten zum Schuljahr 2025/2026 bereitstünden.

Unterwegs mit dem Schwarzwaldguide:

„Mondgeschichten“ – Vollmondwanderung in Spessart am Samstag, 4. März

Mitmachen, Lauschen, Staunen: Abenteuerlich, auf schmalen Pfaden, geht es durch den Wald. Was hat uns die Nacht zu erzählen?
Auf freier Fläche erleben wir dann die ganze Magie einer Vollmondnacht mit ihrer Mystik, ihren märchenhaften Geschichten und spannenden Informationen zu dem geheimnisvollen Begleiter der Erde.
Treffen am 4. März um 18 Uhr am Parkplatz beim Funkturm in Ettlingen-Spessart, am Ortsausgang Richtung Schöllbronn.
Dauer: 2 h
Preis: Erwachsene 12 €, Kinder 7 €
Anmeldung erforderlich unter 07243-21122 oder 0172 9376525 oder schwarzwaldguides@googlemail.com
Weitere Schwarzwald-Guide-Touren finden Sie auf der Seite der Stadt Ettlingen unter „Naturpark Schwarzwald“ oder unter www.naturparkschwarzwald.de

NATURPARK SCHWARZWALD MITTE/NORD

FREITAG, 3. MÄRZ 2023
19.00 UHR IM „KASINO“
Ettlingen, Dickhäuterplatz 22

BENEFIZ
CHANSONS+TEXTE

Rainer Markus
Wimmer

Das Leben im
LIEDERLICHT

Kabarettistisch poetischer Autor und Liedermacher
Franz-Josef Grümmer Piano
Torsten Steudinger Bass

Eine musikalische Lichterkette – jede Perle in einer anderen Farbe, Ton und Leuchtkraft.
Sie leuchtet noch Tage nach dem Konzert... vielleicht für (w)immer.

Karten: 13 Euro / Vorverkauf 10 Euro
Reservierung: ☎ 07243 9454-270
karten@hospizfoerderverein.de
Vorverkauf: Buchhandlg. Abraxas
Ettlingen + Stadtinfo

Personalausweise und Reisepässe

Beim erstmaligen Antrag bei der Stadtverwaltung Ettlingen muss die Geburts- oder Heiratsurkunde je nach Familienstand im Original oder als Kopie vorgelegt werden. Bei ausländischen Urkunden sollten die Formerfordernisse vorab beim Bürgerbüro oder den Ortsverwaltungen erfragt werden. **Personalausweise**, beantragt vom **3. bis 10. Februar,** können unter Vorlage des alten Dokuments persönlich abgeholt werden, sobald der PIN-Brief eingegangen ist. **Reisepässe**, beantragt vom **27. Januar bis 2. Februar,** können unter Vorlage der alten Dokumente vom Antragsteller oder von einem Dritten mit Vollmacht im Bürgerbüro abgeholt werden. Öffnungszeiten montags, dienstags 8 bis 16 Uhr, mittwochs 7 bis 12 Uhr, donnerstags 8 bis 18 Uhr, freitags 8 bis 12 Uhr. Tel. 101-222. Wartezeiten vermeiden? Termin unter www.ettlingen.de/otv vereinbaren.

Vergünstigte Energiesparpakete noch verfügbar – Abgabe nun an alle Ettlinger Haushalte

Angesichts der stark angestiegenen Energiekosten gibt die Stadt Energiesparpakete zu einem stark subventionierten Preis an Ettlinger Haushalte, solange der Vorrat reicht. Die Energiesparpakete enthalten 3 programmierbare Heizkörperthermostate, ein Energiekostenmessgerät sowie weitere Beigaben und Informationen im Wert von über 65 Euro. Abgegeben wird das Paket gegen eine Schutzgebühr von 29,90 Euro in der Stadtinformation im Schloss.

Das Energiesparpaket enthält drei programmierbare Heizkörperthermostate des Typs Olympia HAT 430-22, einen kompakten Energiespar-Regler „Made in Germany“, der bis zu 30 % Heizkosten einspart, ruhig läuft und eine Batterielebensdauer von bis zu 5 Jahren hat. Die Einstellungen sind mittels einfach bedienbarem Drehrad möglich. Eine komfortable Programmierung mit PROGmatic Programmierstick ist ebenfalls möglich. Den Heizkörperthermostaten liegen jeweils Adapter auf unterschiedliche Ventile (Danfoss RA / RAV / RAVL) bei. Diese passen auf viele bekannte Ventilunterteile, z.B. Heimeier, Danfoss, Honeywell Braukmann, Honeywell, MNG, Oventrop ab ca. 1996 u.a., es wird jedoch dringend geraten, vorher zu prüfen, ob sie mit Ihrem Heizsystem kompatibel sind.

Außerdem beinhaltet das Energiesparpaket das Strom-Messgerät LogiLink EM0003 „Premium“. Damit bekommen Sie zusätzlich eine 100 %-Kontrolle des Energieverbrauchs und der Energiekosten; so können Sie versteckte „Stromfresser“ ausfindig machen. Es misst den Energieverbrauch des angeschlossenen Gerätes und errechnet anhand Ihres individuellen Stromtarifs die Energiekosten im eingeschalteten Zustand und im Standby-Modus. Damit lässt sich herausfinden, welche Geräte vielleicht gegen ein energiesparenderes Modell ausgetauscht werden sollten. Das Gerät zeigt Watt/Volt/Ampere/Hertz, Gesamtstromverbrauch, Gesamtkosten und Leistung an und besitzt eine Speicherfunktion für Kosten, Tarife und Stromverbrauch. Betriebsanleitungen liegen bei.

Eine weitere Beratung bzw. technische Betreuung seitens der Stadt kann nicht geleistet werden. Die Energiesparpakete können ab sofort in der Stadtinformation im Schloss abgeholt werden. Die Abgabe der Pakete erfolgt einmalig mit einem Exemplar je Abholer und Ettlinger Haushalt. Die Erwerberinnen und Erwerber werden gebeten, ein Datenblatt zur Haushalts- und Heizungssituation auszufüllen.

Um den Ausgabeprozess bei der Stadtinformation zu beschleunigen, können Sie auf der städtischen Internetseite unter www.ettlingen.de/3353950 das Formular herunterladen und bereits ausfüllen.

Fahrbahndeckenerneuerung der B 3 bei Anschlussstelle Karlsruhe-Süd

Arbeiten haben begonnen / Dauer bis etwa 7. Mai

Wie bereits angekündigt wird die B 3 bei Ettlingen im Bereich der Bundesautobahn 5 an der Autobahnanschlussstelle Karlsruhe-Süd und dem Überführungsbauwerk der B 3 auf einer Länge von knapp 650 Metern saniert. Am 23. Februar haben die Arbeiten begonnen, sie dauern voraussichtlich bis 7. Mai.

Die Fahrbahn wird auf insgesamt rund 16.000 Quadratmetern im sogenannten Vollausbau bis zu einer Stärke von 50 Zentimetern erneuert. Im Auftrag der Stadt Ettlingen wird außerdem die Deckschicht der Zu- und Abfahrt zum P+M Parkplatz erneuert und im Auftrag der Autobahn GmbH die Abfahrtsrampe aus Richtung Frankfurt saniert. Die Kosten der Straßenbaumaßnahme belaufen sich auf rund 2,3 Millionen Euro und werden anteilig vom Bund, der Autobahn GmbH sowie der Stadt Ettlingen getragen.

Die Sanierung wird laut Regierungspräsidium in zwei Bauphasen aufgeteilt: Zunächst wird die Richtungsfahrbahn nach Norden in Richtung Karlsruhe saniert, anschließend die Fahrbahn in Richtung Ettlingen, also gen Süden, beides unter Vollsperrung. Vor Beginn der beiden Bauphasen wird eine Mittelstreifenüberfahrt hergestellt, über die der Verkehr während der Maßnahme auf die jeweils andere Fahrbahnseite geführt wird, damit er in beide Fahrtrichtungen fließen kann.

Ab Donnerstag, 23. Februar, beginnt die Einrichtung der Verkehrssicherung für die Herstellung der Mittelstreifenüberfahrt im Bereich des Überführungsbauwerks. Für die Arbeiten im Bereich des Mittelstreifens entfällt in beiden Fahrtrichtungen bereichsweise jeweils der linke Fahrstreifen.

Die Einrichtung der Verkehrssicherung für die **erste Bauphase** mit Vollsperrung in Fahrtrichtung Karlsruhe beginnt in der Nacht von Mittwoch, 1., auf Donnerstag, 2. März, und wird bis zum Wochenende am 4./5. März abgeschlossen. Während der Einrichtung der Verkehrssicherung kommt es zu Einschränkungen an der Anschlussstelle Karlsruhe-Süd der A 5, dort werden die beiden Ab- sowie die Zufahrten aus Richtung Ettlingen kommend gesperrt. Die Zufahrten aus Richtung Karlsruhe bleiben zunächst geöffnet.

Die Zu- und Abfahrt zum Parken und Mitfahren (P+M) Parkplatz wird für die komplette Dauer der Maßnahme gesperrt sein. Die Ampelanlage auf der B 3 wird im Zuge der Verkehrssicherung außer Betrieb genommen, da die Autobahn GmbH die Sperrung nutzt, um die vorhandene Ampelanlage mit neuen Signalgebern, neuer Verkabelung und der Umstellung auf Kameradetektion umzurüsten.

Am Montag, 6. März, beginnt die Bauphase eins, die nach aktuellem Stand voraussichtlich bis Ende März dauern wird.

Im ersten Bauabschnitt sind ausschließlich Zu- und Abfahrten zur, beziehungsweise von der BAB 5 betroffen, die Umleitung erfolgt über die nächstgelegene AS Ettlingen.

Das Regierungspräsidium bittet die Verkehrsteilnehmenden für die Belastungen und Behinderungen um Verständnis und wird vor Beginn des Bauabschnitts zwei über die jeweiligen Sperrungen und Umleitungen informieren.

Aktuelle Informationen zur Verkehrslage und zu Baustellen in Baden-Württemberg gibt es unter VerkehrsInfo BW und in der VerkehrsInfo BW-App.

Nachtwächterführung durch Ettlingen

Hört ihr Leut‘ und lasst euch sagen. Mit dem Nachtwächter durch das historische Ettlingen.

Dunkle Ecken, geheimnisvolle Winkel und unheimliche Schatten an Mauern und Wänden gilt es während eines Stadtrundgangs mit dem Nachtwächter in Ettlingen zu entdecken. Lauschen Sie unterwegs bei Laternenschein und einem kleinen Imbiss phantastischen Geschichten.

Uwe Reich führt fundiert als Nachtwächter durch die historische Altstadt.

Wann: Am Freitag, 24. Februar um 20 Uhr
Treffpunkt: Am Narrenbrunnen vor dem Schloss (gegenüber Café Tiziano)
Preis: 9,- € p. P., Gruppenpreis 135,- € (bis 15 Personen), jede weitere Person 9 Euro
Dauer: ca. 1,5 Std.
Anmeldung erforderlich unter: 0721/56 74 49 oder info@kunstagentur-beletage.de

Petrus ist ein echter Fasebutz

Petrus Herz war mehr als groß für die Fasenachter, denn bei trockenem Wetter konnten die Hexen und Möggel, die Eber und Schlosseulen auf der Höh' und im Tal ihre Hoch-Zeit feiern.

Bevor Bürgermeister Dr. Moritz Heidecker den närrischen Lindwurm durch Ettlingen anführte, konnte er die Mendip Morris aus Clevedon begrüßen, die 2019 schon einmal den Ettlinger Umzug mit ihren Tanzeinlagen bereicherten. Eng verbandelt seit Jahren sind die Morristänzer und -tänzerinnen aus Ettlingens englischer Partnerstadt mit den Rebhexen. Gemeinsam ging es durch die Ettlinger Altstadtgassen. Und am Ende boten die vielen Guggis wieder bis in die Abendstunden hinein einen wahren Ohrenschmaus auf dem Marktplatz.

In den Tagen zuvor hatten sich die Narren oben auf der Möggelwiese und auf der „Eber-Suhle" ein Stelldichein gegeben. Manches Häs' wurde zwar durch die Windböen etwas zerzaust, doch alle freuten sich, endlich wieder Fasenacht und damit einen Jahrhunderte alten Brauch feiern zu können.

Bekanntlich ist ja an Aschermittwoch alles vorbei. An diesem Tag heißt es für die Fastnachter den Geldbeutel unter lautem Wehklagen am Narrenbrunnen zu waschen.

Stadtarchiv

Stadtarchiv geschlossen!

Das Stadtarchiv ist wegen interner Umbaumaßnahmen vom 27. Februar bis einschließlich 10. März geschlossen. Bei den Arbeiten werden für die Erhaltung der wertvollen Archivalien Kühlanlagen installiert. Diese sollen in den kommenden Jahren die Magazinräume des Stadtarchivs herunterkühlen, um den Zerfall der Materialien weiter zu verlangsamen.
Da die Umbaumaßnahmen mehrere Tage andauern, ist das Stadtarchiv für die Benutzerinnen und Benutzer geschlossen. Es können jedoch weiterhin Anfragen per E-Mail oder per Brief an das Stadtarchiv gesendet und von unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, soweit während der Umbaumaßnahme möglich, beantwortet werden.

Stadtarchiv Ettlingen
Pforzheimer Straße 14
76275 Ettlingen
E-Mail: stadtarchiv@ettlingen.de
Webseite: www.ettlingen.de/stadtarchiv

Leben mit Handicap

Informationen über Verhaltensregeln zu Corona in leichter Sprache gibt es unter www.ettlingen.de/corona

Behindertenbeauftragte der Stadt Ettlingen
Petra Klug, Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren
Schillerstraße 7 – 9, Tel. 07243 101-146, E-Mail: petra.klug@ettlingen.de
Termine nach telefonischer Vereinbarung
Homepage (leichte Sprache):
www.ettlingen.de/inklusion
1. Barrierefreie Infrastruktur
2. Barrierefreier Stadtrundgang
3. Barrierefreie Geschäfte usw.

Agendagruppe Barrierefreies Ettlingen
Ansprechpartnerin für Barrierefreiheit im öffentlichen Raum: Daniela Adomeit, Tel. 07243/9240277, E-Mail ettlingen-barrierefrei@web.de

Gemeindepsychiatrische Dienste des Caritasverbandes Ettlingen
Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen,
Psychiatrische Institutsambulanz des Klinikums Nordschwarzwald, Goethestraße 15a, Tel. 07243 345-8310,
E-Mail: gpd@caritas-ettlingen.de

Netzwerk Ettlingen für Menschen mit Behinderung
Inklusion und Teilhabe. Partner im Netzwerk sind neben der Stadt Ettlingen Dienste, Einrichtungen, Organisationen, Vereine, Initiativen, die ihren Wirkungskreis in Ettlingen haben und Angebote für Menschen mit Beeinträchtigungen machen.
Sprecherin: Karin Widmer, Tel. 07243 523736, E-Mail: info@netzwerk-ettlingen.de, www.netzwerk-ettlingen.de.

Ergänzende Unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) der Paritätischen Sozialdienste Karlsruhe
Menschen mit Behinderung oder von Behinderung bedrohte Menschen (körperlich, geistig, psychisch) sowie deren Angehörige oder sonstige Bezugspersonen können sich kostenfrei mit Fragen in Bezug auf Rehabilitation und Teilhabe an das Team der EUTB wenden. Beratung jeden **2. und 4. Mittwoch** im Monat, aktuell nur unter 0721 9123066 oder per E-Mail: EUTB@paritaet-ka.de, www.paritaet-ka.de/dienste/ergänzende-unabhängige-teilhabeberatung.html

Termine/Berichte:
Café Vielfalt des Netzwerks Ettlingen für Menschen mit Behinderung
Das Netzwerk lädt alle Bürgerinnen und Bürger mit und ohne Handicap ein zur Begegnung bei Kaffee und Kuchen, Informationen und Gesprächen. Die Netzwerkpartner stehen zur Verfügung für Fragen und Infos rund ums Thema Inklusion und Menschen mit Behinderung.

Nächster Termin fürs Café Vielfalt im K 26, Kronenstraße 26, ist der 7. März.

IMPRESSUM

Herausgeber: Große Kreisstadt Ettlingen

Druck und Verlag:
Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:
Oberbürgermeister Johannes Arnold, 76275 Ettlingen, Marktplatz 2, oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert" und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Redaktion: Eveline Walter, Stefanie Heck.
Tel. 07243 101-413 und 101-407, Telefax 07243 101-199407 und 101-199413.
E-Mail: amtsblatt@ettlingen.de
Verantwortlich für die Meinungsäußerungen auf der Seite **„Gemeinderat/Ortschaftsrat"** sind die jeweiligen Fraktionen und Gruppen des Gemeinderates/Ortschaftsrates.

Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint freitags ab 12 Uhr online unter www.ettlingen.de

Vertrieb (Abonnement und Zustellung):
G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf: Marie-Curie-Str. 9, 76275 Ettlingen, Tel. 07243 5053-0, Telefax 07243 505310, ettlingen@nussbaum-medien.de

Familie

Pflegeeltern werden! – Eine Aufgabe für Sie?!

Digitale Infoabende der Pflegekinderhilfe

Das Jugendamt informiert in digitalen Informationsveranstaltungen über das Thema „Pflegeeltern werden". Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter berichten zu den Abläufen und den Voraussetzungen.

Manche haben schon mit dem Gedanken gespielt, einem Kind ein Zuhause zu geben, sind aber unsicher, was das tatsächlich bedeutet. Hier setzen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Jugendamtes an und schildern online, was damit verbunden ist, ein Pflegekind bei sich aufzunehmen und wie die ersten Schritte hierfür aussehen können. Neben dem informativen Teil bleibt auch Raum für Fragen. Die nächsten Termine sind donnerstags am 2. März, 4. Mai und 20. Juli jeweils um 17 Uhr. Mit einer Teilnahme werden keinerlei Verpflichtungen eingegangen. Eine Teilnahme ist auch mehrfach möglich.

Für die Zusendung des Links und weitere Fragen kann man eine E-Mail an pflegekinderhilfe@landratsamt-karlsruhe.de schreiben. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Frauen- und Familienzentrum effeff

effeff – Ettlinger Frauen- und Familientreff e.V.
Middelkerker Straße 2,
Telefon-Nr.: 07243/12369,
Homepage: www.effeff-ettlingen.de,
E-Mail: info@effeff-ettlingen.de.
Sie erreichen uns ab Montag, 27. Februar, wieder telefonisch von Mo. bis Do., 9 - 12 Uhr. Bitte nutzen Sie außerhalb dieser Zeiten den Anrufbeantworter oder schreiben Sie eine E-Mail. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage. Die Anmeldung der Kurse erfolgt über das effeff-Büro.

Nähtreff
Der nächste Nähkurs für Anfänger/innen mit 5 Terminen startet am **Donnerstag, 2. März, von 14:30 bis 17:30 Uhr.**
Kosten: Mitglieder 35,-€ / Nichtmitglieder 45,-€
Anmeldung über unser Büro.

Kugelbauchcafé & Yoga - Schwangerentreff
Am **Donnerstag, 2. März,** treffen wir uns um **16:30 Uhr** zum Thema: Entspannt durch Schwangerschaft und Geburt – Yoga und Meditationen (Tina)
Im Kugelbauchcafé mit Yoga in der Schwangerschaft geht es um eure zauberhaften Kugelbäuche, um das, was euch in eurer Schwangerschaft bewegt und darum, wie ihr euch bewegt. Die Doula-Geburtsbegleiterin Lisa und Yogalehrerin Tina öffnen den Raum für eure Fragen und Gedanken sowie einen Austausch in lockerer Runde.
Ihr erfahrt viel Wissenswertes und Positives rund um das Thema des Mamawerdens und lernt hilfreiche Yoga- und Entspannungsübungen.

Café für alleinerziehende Mütter und Väter startet wieder!
In liebevoller und wertschätzender Atmosphäre findest du **jeden 3. Sonntag** von **14.30 bis 17 Uhr** mit oder ohne Kind(er) einen offenen Austausch, Freizeitgestaltung, Hilfe bei Erziehungsfragen … und vieles mehr!
Nächster Termin **am Sonntag, 12. März, 14.30 – 17 Uhr** im effeff.

Quartiersentwicklung „Musikerviertel und rundum"
Alle Interessierten treffen sich am **Freitag, 24. Feb., um 16 Uhr** zur **Besichtigung der Nahwärmezentrale** in der Karl-Friedrich-Str. (Treffpunkt vor Ort)

Veranstaltungen
Freitag, 24. Februar:
10 Uhr Stillcafé
16 Uhr Besichtigung der Nahwärmezentrale [SZ1]

Montag, 27. Februar:
9 Uhr Sprachförderung für Migrantinnen, Anfängerkurs
9 Uhr ElBa-Kurs für Babys
10 Uhr Stricken in der Stubb
10:30 Uhr ElBa-Kurs für Babys
16:15 Uhr Spieltreff
18 Uhr Bewerbercoaching

Dienstag, 28. Februar:
8:45 Uhr Betreute Spielgruppe
9 Uhr Sprachförderung für Migrantinnen, Fortgeschrittenenkurs
9 Uhr ElBa-Kurs für Babys
10:30 Uhr ElBa-Kurs für Babys
19:30 Uhr Literaturkreis (mit dem Buch: **„Der Spaziergang von Rostock nach Syrakus" von Friedrich Christian Delius)**

Mittwoch, 1. März:
8:45 Uhr Betreute Spielgruppe
9 Uhr Sprachförderung für Migrantinnen, Anfängerkurs
10 Uhr Zwergencafé
15 Uhr Großelternprojekt im K26
15 Uhr Patchworkgruppe

Donnerstag, 2. März:
8:45 Uhr Betreute Spielgruppe
9 Uhr Sprachförderung für Migrantinnen, Fortgeschrittenenkurs
10 Uhr Babymassage
14:30 Uhr Nähtreff
16 Uhr Offenes Café
16:30 Uhr Kugelbauchcafé (Entspannt durch Schwangerschaft und Geburt – Yoga und Meditationen mit Tina)

Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.

Der Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e. V. ist für sieben Gemeinden im südlichen Landkreis Karlsruhe zuständig.
Sie möchten Ihr Kind bei einer Tagesmutter oder bei einem Tagesvater betreuen lassen oder in einem Tigerhaus? Sie haben selbst Interesse als Kindertagespflegeperson zu arbeiten?
Unsere Fachberatungen sind zur telefonischen oder persönlichen Beratung in der Geschäftsstelle oder in Ihrer Gemeinde für Sie da. Rufen Sie uns an, wir vereinbaren gerne einen persönlichen Beratungstermin für Sie.
Unsere telefonischen Sprechzeiten sind: Mo. - Fr., 8:30 - 12 Uhr, Di. + Do., 13 - 16:30 Uhr.
Gerne können Sie Ihre Anfrage auch per E-Mail an uns richten.
TagesElternVerein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e. V., Epernayer Straße 34, Ettlingen, www.tev-ettlingen.de, Tel. 07243 945450, E-Mail: info@tev-ettlingen.de

Arbeitskreis demenzfreundliches Ettlingen

Begegnungszentrum am Klösterle,
Klostergasse 1
Handy: 0176 38393964
E-Mail: info@ak-demenz.de
www.ak-demenz.de
Geschulte MitarbeiterInnen beraten Betroffene und Angehörige ehrenamtlich.
Geboten werden:

Beratung und Einzelgespräche im Begegnungszentrum nach tel. Termin-Vereinbarung. Die Beratung ist kostenlos – eine Spende ist willkommen.

Stammcafé im Begegnungszentrum: am **29. März** ab 14:30 Uhr findet das nächste Stammcafé im „Café am Rosengarten“ im Begegnungszentrum statt.

Offener Gesprächskreis für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen
Der nächste Termin findet am **1. März** ab 15 Uhr im Begegnungszentrum, Klostergasse 1, statt.
Einsatz von DemenzhelferInnen bei Betroffenen.
Leseecke in der Stadtbibliothek, spezielle Literatur und Medien zum Thema Demenz.

Senioren

Bewegte Apotheke

Begleiteter, einstündiger Spaziergang durch Ettlinger Parks mit leichten gymnastischen Übungen. Die Teilnahme ist kostenlos und kann mit normaler, wetterangepasster Kleidung erfolgen. Treffpunkt um 10 Uhr vor der jeweiligen Apotheke. Ein Angebot des Amts für Bildung, Jugend, Familie und Senioren in Kooperation mit den Apotheken.

Die nächsten Termine:
Freitag Faschingsferien
Dienstag, 28. Februar, Goethe Apotheke

Nächster Termin in den Stadtteilen:
Mittwoch, 1. März, Ettlingenweier, 9.15 Uhr, Weier-Apotheke; Bruchhausen, 10.30 Uhr, Amalien-Apotheke

„Perspektiven des Älterwerdens“: Thema „Sucht im Alter“

Mit der Veranstaltungsreihe „Perspektiven des Älterwerdens“ bieten die Pflegestützpunkte Landkreis Karlsruhe gemeinsam mit verschiedenen Kooperationspartnern regelmäßig Vorträge zu Themen wie rechtliche Vorsorge, Pflege sowie seelische und körperliche Gesundheit an. Im Vordergrund stehen vor allem pflegende Angehörige, Betreuungspersonen und Fachkräfte. Am Donnerstag, 9. März um 17.30 Uhr geht es um Fragen zur Gesundheitsfürsorge und darum, wie sich Nikotin, Alkohol und Medikamente auf den Körper auswirken. Der Vortrag soll für altersspezifische Risiken sensibilisieren. Im Alter verändert sich nicht nur der Stoffwechsel und damit auch die Verarbeitung von Genussmitteln und Medikamenten. Auch Umbrüche im Lebensumfeld können zur Belastung werden. Der Vortrag nimmt kritisch den Konsum von Medikamenten, Alkohol und Nikotin in den Blick und klärt über mögliche Suchtgefahren auf. Gerne werden auch Fragen zum Thema beantwortet sowie über Unterstützungsmöglichkeiten und Anlaufstellen für Betroffene und Angehörige im Landkreis Karlsruhe informiert.
Veranstaltungsort ist das Begegnungszentrum, Klostergasse 1. Als Referentin spricht Mareike Scholtz von der Fachstelle Sucht Karlsruhe. Die Veranstaltungen von „Perspektiven des Älterwerdens“ sind kostenlos. Eine vorherige Anmeldung ist aber erforderlich unter 0721 936-71240 sowie per Mail an pflegestuetzpunkt.ettlingen@landratsamt-karlsruhe.de

Begegnungszentrum

Begegnungszentrum am Klösterle – Seniorenbüro, Klostergasse 1, 76275 Ettlingen, Tel. 07243 101-524 (Rezeption), 101-538 (Büro), Fax 718079
E-Mail: seniorenbuero@bz-ettlingen.de, Homepage: www.bz-ettlingen.de
Beratung und Information: Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr
Sprechstunden des Seniorenbeirates: Dienstag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr
Bei Fragen können Sie sich auch gerne an unseren Vorsitzenden, Helmuth Kettenbach, wenden, Handy: 0171-1233397

„Café am Rosengarten“
Montags bis freitags von 14 und 18 Uhr gemütliches Zusammensein, unsere ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen bieten Kaffee, Kuchen und Getränke an.

Händel und die nörgelnde Operndiva
Unterhaltsame Lesung mit Musik im Ettlinger „Begegnungszentrum am Klösterle“
Diesmal war der Karlsruher Autor Georg C. Peter zur Lesung aus seinem Gedichtband „Beethovens Butterbrot“ geladen. Peter brachte sein Publikum mit humoristischen Anekdoten über Musiker und Komponisten zum Lachen: Der cholerische Händel hängt eine nörgelnde Operndiva aus dem Fenster, der zerstreute Beethoven verlangt im Restaurant die Rechnung, obwohl er überhaupt nichts bestellt hat. Peter präsentierte dies in Reimform auf höchstem sprachlichem Niveau mit feinem Gespür für die unfreiwillige Komik seiner Protagonisten.
Abgerundet wurde der Nachmittag mit thematisch passenden Liedern, interpretiert von der in der Region bekannten Konzertsängerin Regina Grönegreß. Ihre warme, dunkel timbrierte Stimme harmonierte bestens mit dem sensiblen Gitarrenspiel von Andrea Sciola-König. Beide unterrichten an der Musikschule Ettlingen.
Das Publikum dankte den drei Künstlern mit langanhaltendem Applaus und entließ sie erst nach zwei Zugaben. Dem Seniorenbeirat, namentlich der Organisatorin Anne-Bärbel Brandel, ist es gelungen, im schönen Ambiente der Altstadt ein „Sonntagscafé“ anzubieten, das neugierig macht auf die Fortsetzung am 12. März um 15 Uhr. Dann wird das Salonorchester Intermezzo im Saal des Begegnungszentrums mit „Beliebte Melodien – bunt gemischt“ zu hören sein. (Daniel Chroust)

Hobby-Radler „Große Tour“
Die nächste Wanderung findet am **24. Februar** statt. Treffpunkt: **9:50 Uhr Stadtbahnhof Ettlingen** (Abfahrt 10:11 Uhr mit S1 nach Frauenalb). Es wird eine 3-Waben(City)-Tageskarte benötigt, deshalb bitte Fahrgemeinschaften organisieren bzw. absprechen. Die Streckenlänge beträgt ca. 10 km, Mittagseinkehr ist im Restaurant „Alte Post“, Bad Herrenalb vorgesehen. Tourenführung: Manfred Speck, Tel. 07243-374073

Flöten-Ensemble-Mitspieler gesucht
Wir treffen uns 14-tägig mittwochs von 15 bis 16 Uhr. Wir spielen **sehr leichte** Musik für Sopran-, Alt-, Tenor- und Bassflöte. Gut geeignet für Wiedereinsteiger, da das gemeinsame Musizieren große Freude macht. Wir laden Sie ein zu einer Schnupperstunde zum Mitspielen oder nur zuhören. Unser nächstes Treffen haben wir am 1. März. Interessenten wenden sich bitte an Frau Elma Thiel, Tel. 07243-940 9.

Veranstaltungstermine
Freitag, 24. Februar
09.30 Uhr Sturzprävention
09.50 Uhr Hobby Radler „Große Tour“
10.45 Uhr Yoga auf dem Stuhl
14.00 Uhr Interessengruppe „Aktien“
18.00 Uhr Kegeln – Huttenkreuz

Montag, 27. Februar
13.00 Uhr Tischtennis „Wirbelwind“ - Kaserne
14.00 Uhr Handarbeitstreff
14.00 Uhr Skat
14.00 Uhr Mundorgelspieler

Dienstag, 28. Februar
09.30 Uhr Gedächtnistraining
10.00 Uhr Schach „Die Denker“
10.00 Uhr Hobbyradler „Rennrad“
14.00 Uhr Boule-Gruppe 1 – Wasen
14.00 Uhr Boule-Gruppe 2 – Neuwiesenreben
15.00 Uhr Acrylmalen
17.30 Uhr „Intermezzo“ – Orchesterproben

Mittwoch, 1. März
09.45 Uhr Gymnastik 1 – DRK
10.00 Uhr Englisch „Refresher“
11.00 Uhr Gymnastik 2 – DRK
14.30 Uhr Doppelkopf
15.00 Uhr Katholischer Frauenbund
15.00 Uhr Flöten-Ensemble

Donnerstag, 2. März
10.00 Uhr Fit am Stuhl
11.00 Uhr Fit am Stuhl
13.00 Uhr Tischtennis „Wirbelwind“ – Kaserne
13.30 Uhr Gospelsinggruppe
14.00 Uhr Freundeskreis 38/39
15.00 Uhr Geselliges Singen
15.00 Uhr Jahrgangstreffen 27/28

Freitag, 3. März
09.30 Uhr Sturzprävention
10.45 Uhr Yoga auf dem Stuhl
14.00 Uhr Interessengruppe „Aktien“
14.30 Uhr Wagner Stammtisch
14.30 Uhr Nachbarschaftstreff Schubertstraße

Computer-Workshops
Freitag, 24. Feb., Windows 10/11, Grafik - Tablet

Dienstag, 28. Feb., Sicherheit für Windows 7, 8, 8.1,10 und Datensicherung

Freitag, 3. März, PC-Grundwissen f. Einsteiger Windows 10/11
jeweils um 10 Uhr, Anmeldung erforderlich.
Unkostenbeitrag: 5 **€**, Nähere Informationen in unserem Flyer oder unter www.bz-ettlingen.de/Veranstaltungen/PC-Smartphone
Eigene Smartphones, Tablets oder Laptops sind mitzubringen.

senior-Treff Ettlingen-West

Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89, Handy: 01 71 - 5 42 61 84

Sprechstunde dienstags von 10 bis 11 Uhr

Yoga auf dem Stuhl montags um 9.00 und um 10.15 Uhr

Sturzprävention dienstags um 9.30 und um 10.45 Uhr

Offenes Singen der „Weststadtlerchen“ dienstags von 16 bis 17 Uhr

Boule „Die Westler“ bei gutem Wetter mittwochs ab 14 Uhr im Entenseepark

Offener Treff donnerstags von 14 bis 16 Uhr

Jugend

Hast du den Schulabschluss schon in der Tasche?
Oder bist du erst nächstes Jahr mit der Schule fertig?
Du hast keine Ahnung, welchen Ausbildungsweg du wählen sollst?

Wir bringen Ausbildungssuchende und Ausbildungsbetriebe zusammen!

- über 90 teilnehmende Unternehmen
- vielfältiges Angebot aller Branchen
- für jeden Schulabschluss ist etwas dabei
- Infos über Ausbildungsberufe, Studiengänge, Praktika, weiterführende Schulen, Freiwilliges Soziales Jahr, Bundesfreiwilligendienst
- direktes Gespräch mit Azubis bzw. Ausbildungsverantwortlichen
- Bewerbungsmappencheck, Vorführungen, Mitmachaktionen
- kostenloser Eintritt

Kontakt: Anja Karbstein, 07243 101 518, anja.karbstein@ettlingen.de,
www.ettlingen.de/ausbildungsplatzbörse

Multikulturelles Leben

Großelternprojekt „Generationen begegnen sich“

Sie haben Kinder im Betreuungsalter zwischen 1 und 3 Jahren? Sie würden sich über etwas eigene Zeit und Entlastung freuen?
Unser **wöchentlicher Treff, Seniorinnen und Kinder (SeKi)** im K26 Begegnungsladen in der Kronenstraße 26, bietet Ihnen **mittwochs um 15 Uhr** diese Möglichkeit.
Zwei Stunden mit anderen Kindern und unseren Seniorinnen zu spielen, macht Ihrem Kind sicher Spaß, und Sie haben Zeit für sich oder auch ein Geschwisterkind.
Sind Sie interessiert? Wir haben aktuell noch freie Plätze, melden Sie sich gerne bei Frau Cornelssen:
Tel.: 07243 373830
Mobil: 0170 5412629 oder
E-Mail: bcornelssen@gmx.de
Mehr Informationen finden sich auch unter:
https://www.effeff-ettlingen.de/eltern-und-kind/grosselternprojekt

Begegnungscafé Arbeitskreis Asyl

Das Begegnungscafé im K26 (Kronenstraße 26, Ettlingen) immer donnerstags von 17 bis 19 Uhr ist ein Treffpunkt für geflüchtete Menschen und Ehrenamtliche. Herzlich eingeladen sind auch alle, die sich über das Thema informieren möchten oder einfach ein nettes Gespräch suchen. Weitere Infos unter www.asylettlingen.de

Begegnungscafé im K26

UNO-Spielrunde über Generationen- und Sprachgrenzen hinweg: Spaß und Begegnung ist garantiert. Einfach kommen und mitspielen...! *Foto: Baisch-Herrmann*

„Schals voller Geschichten - Frauen in Afghanistan“

Anlässlich des Internationalen Frauentags kooperieren der Begegnungsladen K26, die Volkshochschule und Stadtbibliothek mit AZEZANA und der Buchhandlung Abraxas, um auf das medial inzwischen schon wieder vergessene Schicksal der Frauen in Afghanistan aufmerksam zu machen: auf der **Gemeinschaftsveranstaltung am Freitag, 10. März, 18-21 Uhr im K26, Kronenstr. 26**, will man die Arbeit von AZEZANA vorstellen und zugleich auf die aktuelle Lage vor Ort aufmerksam machen.

AZEZANA steht für „Arzoe Zane Afghan“, aus dem Afghanischen übersetzt **„Die Hoffnung afghanischer Frauen“**. Die Organisation bietet Witwen, Waisen und notleidenden Frauen die Möglichkeit einer Berufsausbildung, um ihnen und ihren Kindern den Weg in ein selbstbestimmtes Leben zu ebnen. In Afghanistan leben etwa eine Million Kriegswitwen und über 1,5 Millionen Kinder, die in den jahrzehntelangen Kämpfen einen oder gar beide Elternteile verloren haben. Gerade sie sehen sich in der afghanischen Gesellschaft derzeit vielfältigen Diskriminierungen ausgesetzt und leben meist unter ärmlichsten Verhältnissen. AZEZANA (www.azezana.net/de/) verhilft diesen Frauen durch das Erlernen der Seiden- und Kaschmirweberei zu einem geregelten Einkommen. Darüber hinaus bietet sie den Mitarbeiterinnen getreu dem Prinzip der ganzheitlichen Förderung eine schulische Ausbildung und gewährleistet ihre medizinische Versorgung.

Foto: AZEZANA, Kabul

Durch Vortrag, Lesung, Schal-Verkauf und interkulturellen Austausch soll zum Weltfrauentag nicht nur an das Schicksal vieler Frauen in Krisengebieten wie Afghanistan erinnert werden, sondern die gute ehrenamtliche Arbeit der lokalen Partner*innen in Kabul soll mit den Erlösen aus der Veranstaltung unterstützt werden. Nach einer Einführung durch Zahra Breshna liest Marlis Disqué aus Büchern passend zum Thema und bei landestypischen Speisen, Getränken und Musik soll dann das persönliche Gespräch miteinander und untereinander im Mittelpunkt stehen.
Die Veranstaltung ist frei, eine Anmeldung erforderlich unter https://vhsettlingen.de/Veranstaltung/cmx63e2446ba4b47.html
Die Seiden- und Kaschmirschals gibt es auch danach noch bei der Buchhandlung Abraxas (Kronenstr. 5, Ettlingen) zu kaufen.
Infos bei Jana Garcia Jester, Projektkoordinatorin des K26, 07243/101-8910, E-Mail: jana.garcia-jester@ettlingen.de

Lokale Agenda

Weltladen

Sisal-Taschen aus Kenia

Auf dem Wochenmarkt bekommt man unverpacktes Gemüse, frisches Obst aus der Region und ganz umsonst auch noch ein nettes Schwätzchen dazu.
Unsere großen **bunt gestreiften Sisal-Taschen mit Lederhenkel** fassen den ganzen Einkauf und sehen dabei noch schön aus. Natürlich eignen sie sich genauso gut auch als Picknicktasche oder für den Ausflug, denn auch große Handtücher oder eine Decke haben hier genug Platz. Wer unterwegs ist, hat damit immer alles im Blick. Alle Taschen sind handgefertigte Unikate.
Jede Region Kenias entwickelt ihre eigenständigen, traditionellen Handwerksprodukte. Im Machakos-Distrikt sind es Sisaltaschen – insbesondere die runden und farbenprächtigen. Der Machakos-Distrikt liegt im Süden der Hauptstadt Nairobi.

Foto: Weltladen Ettlingen

Die Herstellung der Sisaltaschen ist in Kenia in erster Linie Frauensache. Durch die Produktion dieser Taschen können die Frauen einen wichtigen Beitrag zum Erhalt ihrer Familien leisten. Machakos übernimmt dabei vor allem die Exportabwicklung und verfolgt dabei insbesondere zwei Ziele, die Verbesserung der Einkommenssituation der handwerklich aktiven Kleinbauernfamilien und die Förderung und Aufwertung des traditionellen, hochwertigen Handwerks als Gegengewicht zu den „billigen“ Airportartikeln, die auf die Ansprüche des Massentourismus abgestimmt sind. Neben sozialen Anliegen verfolgt Machakos auch ökologische Projekte, wie die Initiierung von Baumschulen, als ein Beitrag zur Wiederaufforstung und zur Sicherung der Wasserversorgung.
Besuchen Sie uns doch im Weltladen in der Leopoldstr. 20 undschauen Sie sich die hübschen Taschen einmal selbst an.
Unsere Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 10 - 13 Uhr und 15 - 18 Uhr, Samstag von 10 - 13 Uhr, Tel. 945594, www.weltladen-ettlingen.de

Stadtbibliothek

Autorenbegegnungen für Schulklassen

Viel los in der Bibliothek: Zwei Kinder- und Jugendbuchautoren vermittelten in der vergangenen Woche rund 200 Schüler*innen pure Lesefreude. Christian Seltmann studierte mit den Zuhörern/-innen ein „Live-Hörspiel“ zu seiner Detektivgeschichte ein:

Rüdiger Bertram punktete mit „Stinktier“ und „Superschurke“ und ermutigte die Kinder, ihre Fantasie auszuleben: „Das Schöne am Geschichten schreiben ist, Du kannst dir alles ausdenken und alles geschehen lassen…“

Fotos: Bibliothek

Plakate: Bibliothek

Volkshochschule (VHS)

Bereich „Gesundheit & Bewegung“ im neuen Semesterprogramm

Ausreichend Bewegung zählt neben der ausgewogenen Ernährung und gelungener Stressbewältigung zu den besten Schutzfaktoren für unsere Gesundheit. Unser Gehirn und unser Herz werden besser durchblutet, wenn wir zwischendurch mal die Muskeln spielen lassen. Wir lernen dann besser und können uns einfacher konzentrieren.

Moderates Ausdauertraining stärkt zudem das eigene Immunsystem und hebt merklich die Laune. Ein weiterer positiver Aspekt des Sporttreibens: wer sich gemeinsam mit anderen sportlich betätigt, verfügt auch eher über ein soziales Netzwerk und beugt zusätzlich der Vereinsamung und Isolierung vor. Regelmäßige Bewegung ist gesundheitliche Vorsorge im besten Sinne und stärkt in vielerlei Hinsicht die eigene Gesundheit.

Die Volkshochschule Ettlingen (VHS) bietet zahlreiche Möglichkeiten für Gesundheit und Bewegung im Hauptgebäude (Pforzheimer Str. 14) und in den Ortsteilen an – in Kooperation mit der Kassenärztlichen Vereinigung geht es in diesem Semester um das Thema „Prävention bei Herz-Kreislauf-Erkrankungen“ (G1301) und an zwei Abenden um den Aspekt „Mit der 5-Elemente-Ernährung zum Wohlfühlgewicht“ (G1300). Die bewährten Kurse für Feldenkrais (G1310 bis G1314) werden ergänzt durch Angebote für Autogenes Training & Progressive Muskelentspannung (G1306), einen Klangschalen-Workshop für Eltern und Kinder (G1303), einen Naturheilkunde-Workshop für Hausmittel bei Babys & Kindern (G1302) sowie Kurse für Atemmeditation und Klangarbeit in der Kleingruppe (G1307). Ebenfalls am Start sind die beliebten Kurse für Qigong und Hui Chun Gong (G1315 bis G1323).

Auch **digitale Gesundheits- und Bewegungsmöglichkeiten** sind weiterhin im Programm: „Entspannender Yoga am Abend“ (G1330 und G1331) und „Pilates für jedermann“ (G1380 und G1381) sind perfekt für alle, die gerne von zu Hause aus und unabhängig von Wind & Wetter & Parkplatzsuche einen sportlichen oder harmonischen Tagesausklang erleben möchten.

Die ebenfalls seit geraumer Zeit erfolgreichen Yoga-Angebote (G1339 bis G1365) werden dieses Mal bereichert durch Workshops wie „Yoga und Wandern“ (G1332), „Yoga und Bewegung in der Natur“ (G1333), „Yoga Intensiv“ (G1336) und „Happy Yoga Frühlingstag“ (G1337) sowie **das ganz neue Format** „Yoga trifft Kunst“ (G1334, G1335, G1338) in Zusammenarbeit mit verschiedenen Kunstausstellungen des Museums Ettlingen.

Die meisten Erwachsenen verbringen einen Großteil ihrer Zeit sitzend – ob am Schreibtisch, auf dem Sofa oder im Auto. Das führt dazu, dass wir unserem Körper insgesamt zu wenig Bewegung gönnen und das Risiko für gesundheitliche Beeinträchtigungen oder bestimmte Erkrankungen wächst. Wer dagegen regelmäßig körperlich aktiv ist, kann vielen Erkrankungen vorbeugen und seine Leistungsfähigkeit und sein Wohlbefinden steigern. Denn körperliche Aktivität tut auf vielen Ebenen gut. Nicht nur die Muskeln, Gelenke und der gesamte Bewegungsapparat werden gestärkt. Wer körperlich aktiv ist, beugt auch Rückenschmerzen vor. Das Immunsystem und der Stoffwechsel profitieren, Herz und Kreislauf werden trainiert, unsere psychische Gesundheit wird positiv beeinflusst und sogar Glückshormone werden ausgeschüttet. Kurz: Wir leben gesünder und werden im besten Fall auch seltener krank!

Und die VHS bietet hier beste Möglichkeiten für Gesundheit und Bewegung mit dem neuen Semesterprogramm für Frühjahr/Sommer an: angefangen von zahlreichen Übungsstunden für Faszientraining (G1366 bis G1369) und Pilates (G1382 bis G1391) über Rücken-Gymnastik und Fitness für den Rücken (G1400 bis G1413) bis hin zu sportlichen Angeboten wie Fitness-Mix, Bauch-Beine-Po-Gymnastik und Zumba®-Fitness (G1420 bis G1432) oder tänzerischen Möglichkeiten wie „Tanz für Körper, Geist und Seele“, „Internationale Folkoretänze“, „Tanz mit – bleib fit“ und „Line Dance“ (G1433 bis G1437). Hinaus in die Natur geht es beim Qigong im Freien (G1323 und A1403), beim Lachyoga-Training (G1339), bei den Wildkräuter-Wanderungen (G1450, G1451) oder beim Nordic Walking in Spessart in Ettlingenweier (A1502 bis A1507).

Sie finden die aufgeführten und alle weiteren Programmvorschläge auf unserer VHS-Homepage unter: www.vhsettlingen.de

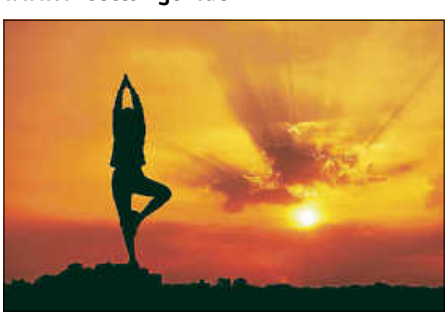


Foto: Wikipedia_Amritam_Rishikesh_M

VHS Aktuell

Freie Plätze - schnell buchen!

Gesundheit:

„Yoga für Einsteiger*innen“ (G1347): Kurs ab 27.2., 9x montags, 10.45 bis 12 Uhr, VHS-Hauptgebäude

„Kraftvolles Yoga zum Feierabend“ (G1363): Kurs ab 27.2., 10x montags, 17 bis 18.15 Uhr, VHS-Hauptgebäude

„Tanz für Körper, Geist & Seele“ (G1433): Kurs ab 27.2., 9x montags, 17.30 bis 18.45 Uhr, Eichendorff-Gymnasium

„Online-Pilates“ (G1380): Kurs ab 27.2., 10x montags, 19.30 bis 20.30 Uhr, am eigenen PC / Tablet

„Yoga für Rücken & Schultern“ (G1350): Kurs ab 28.2., 11x dienstags, 9 bis 10.15 Uhr, VHS-Hauptgebäude

„Rücken-Yoga in der Mittagspause“ (G1352): Kurs ab 28.2., 10x dienstags, 13.15 bis 14 Uhr, VHS-Hauptgebäude

„Fasziendehnung für Einsteiger*innen“ (G1366): Kurs ab 28.2., 10x dienstags, 18.30 bis 19.45 Uhr, VHS-Hauptgebäude

„Fitness-Mix“ (G1421): Kurs ab 28.2., 10x dienstags, 19 bis 20.15 Uhr, Eichendorff-Gymnasium

„Mit Pilates ins Wochenende“ (G1391): Kurs ab 10.3., 8x freitags, 17.30 bis 18.30 Uhr, VHS-Hauptgebäude

„Pilates in der Mittagspause“ (G1388): Kurs ab 16.3., 8x donnerstags, 12 bis 12.45 Uhr, VHS-Hauptgebäude

Arbeit & Beruf:

„Souverän in jeder Situation - Kommunikation“ (B1611): Kurs ab 28.2., 3x dienstags, 18 bis 19.30 Uhr, VHS-Hauptgebäude

„Bewerbungsmanagement für Frauen“ (S1614): Kurs ab 1.3., 3x mittwochs, 18 bis 19.30 Uhr, VHS-Hauptgebäude

„Computer für Anfänger*innen“ (B1681): Kurs ab 1.3., 5x mittwochs, 18 bis 20.15 Uhr, VHS-Hauptgebäude

„MS Excel für Anfänger*innen“ (B1683): Kurs ab 16.3., 6x donnerstags, 18 bis 19.30 Uhr, VHS-Hauptgebäude

Sie finden die aufgeführten und alle weiteren Programmvorschläge auf unserer VHS-Homepage unter: www.vhsettlingen.de

Informationen und Anmeldung:
Geschäftsstelle der Volkshochschule Ettlingen
Tel.: 07243 101-483/-484,
Fax: 07243 101-556
E-Mail: vhs@ettlingen.de,
www.vhsettlingen.de
Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag: 8.30 -12 Uhr und 14 -16 Uhr

Foto: Antje Bienefeld

Schulen / Fortbildung

Anmeldung für die neuen 5. Klassen

Liebe Eltern der Grundschulklassen 4,
in diesem Jahr findet die Anmeldung für die **Klasse 5 des Schuljahres 2023/2024 an Albertus-Magnus-Gymnasium und Eichendorff-Gymnasium** wieder ausschließlich in Präsenz statt.
Kommen Sie an folgenden Tagen zu den angegebenen Zeiten in das Sekretariat des jeweiligen Gymnasiums:
Montag, 6. März von 8 bis 12 Uhr
Dienstag, 7. März von 8 bis 12 Uhr
Mittwoch, 8. März von 14 bis 17 Uhr
Donnerstag, 9. März von 8 bis 12 Uhr
Das Anmeldeformular können Sie ab dem 4. März auf der jeweiligen Homepage herunterladen. Bringen Sie es am besten bereits ausgefüllt mit.
In jedem Fall müssen folgende Dokumente im Original vorgelegt werden:

- Geburtsurkunde oder Familienstammbuch,
- Seiten 3 und 4 der Grundschulempfehlung,
- Masernschutznachweis bzw. eine Bestätigung der Leitung der Grundschule, dass der Masernschutznachweis bereits vorgelegt wurde.

Falls Sie die Teilnahme am besonderen Beratungsverfahren gewünscht haben (Blatt 2 der Grundschulempfehlung), muss die Anmeldung spätestens bis zum 1. April 2023 erfolgt sein.
gez. Stephan, OStDin
gez. Bischoff, OStD

Albertus-Magnus-Gymnasium

„Entspannter Lernen zuhause“
Am 31. Januar wurde der Vortrag von Jürgen Möller für Eltern des AMGs und der AFR über das Thema „entspannter Lernen“ gehalten, damit wir alle zusammen ein entspanntes Lernerlebnis für die restliche Schulzeit erleben.
Als dann alle saßen, bemerkte man erstmals, dass es 300 Elternteile waren, obwohl nur um die 100 erwartet wurden. Herr Möller ist ein Referent, der ein Herz für Kinder hat und sich wünscht, dass die kommende Generation Spaß am Lernen findet. 20 Jahre beschäftigt er sich schon mit Fragen wie „Was treibt Kinder zum Lernen an?“, „Wie lernt man am besten?“. Viele Kinder behaupten heutzutage, dass sie sich nicht konzentrieren können, Herr Möller entgegnete zu dieser Aussage, dass sich Kinder sehr wohl konzentrieren können, da sie oft stundenlang an ihrem Handy hocken. Zu dieser Aussage stellt er ein 4-Phasen-System zum Lernflow vor: 1. Lerntechniken, 2. Konzentration, 3. Motivation und 4. Selbstorganisation. Zu diesem System müssen Eltern ihrem Kind eine Brücke bilden, da viele mit der schieren Zahl an Hausaufgaben und Anforderungen überfordert sind. Als kleines Entertainment zwischendurch bringt er den ältesten Lehrertrick der Welt: Er möchte zwei Freiwillige, die ihm Matheaufgaben lösen. Schon nach den ersten paar Worten sieht man, wie die Elternschaft ihre Köpfe senkt und nicht drangenommen werden möchte. Zum Schluss erzählt er noch, dass Kinder oft nur einen Ansporn oder eine Motivation, wie zum Beispiel eine Exkursion, brauchen, um gerne auf Arbeiten zu lernen. Dabei sollten Noten keine Rolle spielen. Das Seminar war für viele Eltern ein Erfolg, da sie nun genauer wissen, wie sie ihren Kindern unter die Arme greifen können. Der Abend klang schlussendlich langsam mit einem Getränkeverkauf der 12. Klasse aus.
Vielen Dank an die Fördergemeinschaft für die Organisation der Veranstaltung.
Bericht der Schülerzeitung-AG „Furunkel“

Unsere Schulsanitäter-Ausbildung

Die neugegründete Sanitäter-AG des Albertus-Magnus-Gymnasiums
Foto: Albertus-Magnus-Gymnasium

Am 02.02.2023 haben wir, die Sanitäter AG des Albertus-Magnus-Gymnasiums, unsere Schulsanitäter-Ausbildung gemacht.
Wir sind morgens um 7:45 Uhr zum Raum 0-23 gegangen. Romano war unser Ausbilder, er hatte schon einen Stuhlkreis vorbereitet. Auf unseren Stühlen lagen Erste-Hilfe-Hefte und Kulis in Form einer Spritze. Unser erster Programmpunkt lautete „Die Übersicht des Tages“. Zuerst besprachen wir also alles Organisatorische. Danach sollten wir mit unseren Handys einen QR-Code scannen, der uns automatisch auf „menti.com“ brachte. Dort mussten wir Fragen richtig beantworten. Die Leute, die kein Handy dabeihatten, bekamen eines von ihm.
Wir haben gemeinsam bei einer Puppe den AED ausprobiert. Dies ist ein Gerät, welches dich beim Wiederbeleben anleitet, dir sagt was zu tun ist, und schließlich mit kleinen Stromschlägen die Person wiederbelebt. Der nächste Programmpunkt war „Selber ausprobieren“. Dort haben wir gelernt Druckverbände anzulegen, bei einem Bruch ein Dreieckstuch zu verwenden, stabile Seitenlage und Herz-Lungen-Wiederbelebung geübt. Bei der Station Herz-Lungen-Wiederbelebung gab es vier Puppen, bei denen man möglichst fachmännisch und richtig wiederbeleben musste. Der Beamer zeigte an, wie lange man bis zum Wechseln durchhalten musste. Schließlich haben wir uns mehrere Statistiken über Todesfälle im Alltag angesehen und darüber gesprochen.
Cool war, dass wir so viele Pausen gemacht haben. Als allerletztes haben wir eine Urkunde und eine Filtermaske für die Mund-zu-Mund- bzw. -Nasen-Beatmung bekommen. Um 15:15 Uhr wurden wir entlassen. Der Tag hat total Spaß gemacht, vielen Dank an Frau Quitsch und Romano!
Von Emilia und Clara 7a

Einladung Mitgliederversammlung der AMG-Fördergemeinschaft e.V.
Hiermit laden wir Sie zur jährlichen Mitgliederversammlung ein.
Termin: Dienstag, 14. März, 19.30 Uhr im Albertus-Magnus-Gymnasium Ettlingen / Raum 0-44, Erdgeschoss
Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit und der ordnungsgemäßen Einberufung der Mitgliederversammlung
3. Wahl eines Protokollführers
4. Bericht des Vorstandes
5. Kassenbericht
6. Entlastung des Vorstandes und der Schatzmeisterin
7. Verschiedenes

Wilhelm-Lorenz-Realschule

Anmeldung der 5. Klassen
Liebe Eltern,
die Anmeldung an der Wilhelm-Lorenz-Realschule findet vom 8. bis 9.3. zu folgendem Zeitraum in der Schule statt:
Haupttermin:
Mittwoch, 8.3., 14-17 Uhr
Ausweichtermin: Donnerstag, 9.3., 9-12 Uhr
Folgende Unterlagen werden benötigt:

- Anmeldeformular (auf unserer Internetseite www.wlrs.de als Download verfügbar - Ausfüllen am PC möglich und erwünscht)
- Grundschulempfehlung **im Original** (Blatt 3 **und** Blatt 4)
- *Bei Bedarf: Anmeldung zum bilingualen Zug (auf www.wlrs.de als Download verfügbar)*
- *Bei Bedarf: ScoolCard-Anmeldung (für Schülerinnen und Schüler außerhalb Ettlingens - in der Schule erhältlich)*

Bitte achten Sie auf Vollständigkeit der Unterlagen und füllen Sie diese gut leserlich (bevorzugt am PC) aus, um einen reibungslosen Ablauf der Anmeldung zu gewährleisten.
Grundsätzlich versuchen wir, die zukünftigen 5. Klassen nach Orts- bzw. Grundschulzugehörigkeit einzuteilen.
Sollten Sie abweichend hiervon Mitschülerwünsche äußern wollen, so benennen Sie diese bitte mit Vor- und Nachnamen auf dem Anmeldeformular.
Sollten Sie noch weitere Fragen haben, so wenden Sie sich bitte telefonisch an das Sekretariat (07243 / 101 343).

Wichtiger Hinweis: Die Anmeldung ist noch keine Aufnahme an unserer Realschule, da wir erst auf der Grundlage von festgelegten Kriterien prüfen müssen, ob genügend Schulplätze zur Verfügung stehen.
Sie können und dürfen Ihr Kind selbstverständlich nur an einer Schule anmelden. Kopien der Grundschulformulare sind nicht genehmigt.
Die Einschulung findet am Dienstag, 12.09., um 15 Uhr, in unserer Gymnastikhalle statt.

Grundschulinformationstag
Nach zwei Jahren Corona-Pause fand am 11. Februar 2023 der Grundschulinformationstag an der WLRS endlich wieder „live" statt. Rund 50 Lehrpersonen und über 200 SchülerInnen ermöglichten den großen und kleinen Gästen einen spannenden Grundschulinformationstag an unserer Schule.
Zum Auftakt begrüßte der Schulleiter Uwe König alle Gäste in der Aula und gab Tipps, wie man die vielfältigen Angebote des heutigen Tages am besten nutzen kann. Für den musikalischen Schwung sorgte die Bläser-AG unter der Leitung von Herrn Schumm mit einer fetzigen Vorführung.
Die Schule stellte ein breit genutztes Angebot mit Live-Unterricht, Vorführungen, Informationsständen und Ausstellungen zusammen. Ebenso wurden attraktive Mitmachaktionen vorbereitet, die den Kindern nicht nur Spaß machten, sondern auch Einblicke in die unterrichteten Inhalte unserer Schule gaben. Die interessierten Gäste durften sich zum Beispiel an mathematischen Knobelspielen, an biologischen und chemischen Versuchen oder auch an iPads ausprobieren. Die Schulsanitäter-AG war ebenso vor Ort vertreten und in einem Notfall stets für die Erste Hilfe bereit.
Auch das leibliche Wohl kam nicht zu kurz: Von Kaffee und Kuchen, über Hot Dogs bis hin zu Kartoffelecken und Crêpes war für jeden Gaumen etwas Schmackhaftes dabei.
Wer es nicht zum Grundschulinformationstag geschafft hat, kann trotzdem mehr über die WLRS erfahren. Ausführliche Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.wlrs.de, es kann aber auch gern persönlich Kontakt über unser Sekretariat aufgenommen werden.

Foto: Laporte

Schillerschule

Anmeldung Werkrealschule für die künftige Klasse 5
Die Anmeldung für die **Werkrealschule** findet am **Mittwoch, 8. März 2023** von 12.00 Uhr bis 16.00 Uhr oder am **Donnerstag, 9. März** von 08.00 bis 13.00 Uhr statt. Bringen Sie bitte neben der **Grundschulempfehlung** (Blatt 3 und 4) auch Ihre Tochter/Ihren Sohn zur Anmeldung mit.

Anmeldung Klasse 10 – Werkrealschule (Mittlerer Bildungsabschluss)
Neuntklässler aufgepasst!
Ab sofort können wir zu den Öffnungszeiten des Sekretariats Eure **Voranmeldungen** für die **10. Klasse der Werkrealschule** (Mittlerer Bildungsabschluss) entgegennehmen.
Interesse?
Dann meldet Euch per E-Mail an poststelle@schi-ettlingen.de oder unter Telefon 07243-101 334 im Sekretariat der Schillerschule.

Thiebauthschule

Vollversammlung Förderverein
Zur Vollversammlung der Fördergemeinschaft der Thiebauthschule laden wir alle Mitglieder am **Dienstag, 7.3. um 19.30 Uhr** in die **Thiebauthschule**, EG, Zimmer Nr. 0.06 herzlich ein.
Tagesordnung:
1. Eröffnung der Vollversammlung
2. Bericht und Vorschau des Vorstandes
3. Bericht der Kassiererin
4. Entlastung des Vorstandes
5. Neuwahl des Vorstandes
6. Verschiedenes

Wir würden uns freuen, viele Mitglieder an diesem Abend begrüßen zu dürfen!

Pestalozzischule

Mitmach-Aktion rund ums „Sehen" am Fraunhofer Institut
Vorletzte Woche durfte die Klasse 4a das Fraunhofer Institut für Optronik, Systemtechnik und Bildauswertung am Dickhäuterplatz besuchen. Dort erfuhren die Kinder spannende Dinge rund ums Sehen und Wahrnehmen. Zunächst lauschten wir einem interessanten Vortrag darüber, wie verschiedene Tiere ihre Umgebung wahrnehmen. So kann ein Hund zum Beispiel nicht die Farbe Rot erkennen, und manche Schlangen haben sogar ein spezielles Sinnesorgan, das durch Thermorezeptoren infrarote Strahlen wahrnehmen kann. Die Augen eines Haies sehen interessanterweise zwar nur Grautöne, sind aber zehnmal lichtempfindlicher als die von uns Menschen. Damit kann sich der Hai auch auf dem dunklen Meeresgrund gut zurechtfinden. Ergänzend zu den Augen besitzt er ein Organ, das elektrische Felder wahrnehmen kann. Auch darüber spürt er seine Beute auf.
An verschiedenen Stationen konnten die Kinder danach selbst Fragen auf den Grund gehen wie: Was ist Licht? Was sind optische Wellen? Was sind Spektralbereiche? Wie funktioniert ein Laser? So wurden an einer Station geheimnisvolle Fotos erstellt mit Hilfe einer Wärmebildkamera. An einer anderen konnten die Kinder mit Hilfe eines Laser-Lichts die Dicke von verschiedenen Tierhaaren bestimmen. Woher ein Farbspektrum kommt, wie wir es vom Regenbogen her kennen, erfuhren die Kinder durch das Brechen eines Lichtstrahls am Prisma.
Zum Schluss durften alle kleinen NachwuchsforscherInnen noch einen Blick durchs Teleskop werfen und den Jupiter am Ettlinger Nachthimmel bewundern. Passend dazu erhielten sie viele Informationen rund um unser Sonnensystem. Die Klasse 4a bedankt sich ganz herzlich bei Herrn Dr. Gladysz, Frau Dr. Stein und dem gesamten Helfer-Team für diesen beeindruckenden, lehrreichen Abend. Und natürlich für die köstliche Pizza, die wir am Ende alle zusammen genießen durften!
Wiebke Friedrich

Bertha-von-Suttner-Schule

Neue Schulart: Berufsfachschule für sozialpädagogische Assistenz – Direkteinstieg Kita
Die sich verändernde Gesellschaft, das immer größer werdende Bewusstsein um die Wichtigkeit des Themas „Frühkindliche Bildung", der gesetzliche Anspruch auf einen Betreuungsplatz ab dem ersten Lebensjahr, diese Entwicklungen führen zu einem wachsenden Fachkräftemangel im pädagogischen Bereich. Aufgrund dessen wird zum Schuljahr 2023/2024 in B-W diese neue Schulart eingeführt.
Zielsetzung ist dabei die Gewinnung weiterer Zielgruppen für eine verkürzte Ausbildung in zwei statt drei Jahren zur sozialpädagogischen Assistentin/ zum sozialpädagogischen Assistenten.
Voraussetzung für die Ausbildung (Direkteinstieg Kita) ist mindestens ein Hauptschulabschluss UND eine abgeschlossene Berufsausbildung (mindestens 2 Jahre). Zudem benötigen Bewerber:innen einen Arbeitsvertrag mit einem Träger einer sozialpädagogischen Einrichtung.
Die Ausbildung qualifiziert dazu, in Kindertageseinrichtungen und in der Ganztagesbetreuung an Grundschulen bei der Erziehung, Bildung und Betreuung von Kindern mitzuwirken.
Aufbau der Ausbildung: Im ersten Jahr 3 Tage Schule, 2 Tage in einer Einrichtung, im zweiten Jahr 2 Tage Schule, 3 Tage in einer Einrichtung.
Für Bewerber:innen mit mittlerem Bildungsabschluss (oder höher) besteht unter bestimmten Voraussetzungen die Möglichkeit, den Abschluss zur staatlich anerkannten Erzieherin/ zum staatlich anerkannten Erzieher zu erwerben.
Unsere Schule ist AZAV-zertifiziert, die Ausbildung kann also durch einen Bildungsgutschein von der Agentur für Arbeit gefördert werden.
Nähere Auskünfte/ Informationen erhalten Sie auf unsrer Homepage www.bvsse.de oder in unserem Sekretariat: Telefon 0721 93661200

Heisenberg-Gymnasium

Ein Richter spricht Klartext

Manchmal genügt ein einziges Bild auf dem Handy, um dich hinter Schloss und Riegel zu bringen – so im Fall von Kinderpornografie. Aber auch andere Bilder, die im Internet kursieren und mit denen leider auch Jugendliche immer häufiger in Kontakt kommen, ziehen, einmal verbreitet, ernsthafte Konsequenzen nach sich. Werden über soziale Netzwerke etwa Sticker mit Inhalten geteilt, in denen der Nationalsozialismus verherrlicht wird, dürfte ein Besuch der Polizei nicht lange auf sich warten lassen.

Es waren deutliche Worte, mit denen Dr. Jörg Schlachter, Vorsitzender Richter am Amtsgericht Ettlingen, sich in einer Informationsveranstaltung am 12. Februar an die Schülerinnen und Schüler des Heisenberg-Gymnasiums Ettlingen wandte, um ihnen die Brisanz und strafrechtliche Bedeutung verschiedener Delikte zu erläutern. In der Mensa versammelt waren die Klassen 8-10 und auf dem Programm standen vor allem zwei Themenblöcke, die gerade in jungen Jahren häufig für Ärger sorgen: Drogenbesitz und die Nutzung von Social Media.

Dass Richter zu sein Dr. Schlachters Traumberuf ist, merkte man ihm ab der ersten Minute seines Vortrags an, den er mit zahlreichen Beispielen aus seiner Berufspraxis untermalte. Für viele Schülerinnen und Schüler enthielten diese durchaus Überraschungen: So zeigte der Richter im Zusammenhang mit Drogen auf, dass der mit dem Konsum einhergehende Kontrollverlust häufig auch negative Auswirkungen in anderen Bereichen nach sich zieht, beispielsweise wenn es um den Erhalt oder die Wiedererlangung des Führerscheins geht. Das Beispiel, mit dem er die Verbreitung von Kennzeichen verfassungswidriger Vereinigungen beschrieb, kannte die 9. Klasse bereits: Sie war beim entsprechenden Gerichtsprozess im November vergangenen Jahres als Zuschauerin im Amtsgericht selbst dabei gewesen.

Dass das Interesse der Schülerinnen und Schüler an den angesprochenen Themen groß war, bewiesen die zahlreichen Fragen, die im Anschluss gestellt wurden. Der Richter nutzte die Gelegenheit, um im letzten Teil seines Vortrags gleich auch noch fürs Jurastudium zu begeistern. Das Heisenberg-Gymnasium bedankt sich bei Herrn Dr. Schlachter für den sehr informativen und spannenden Vortrag.

Richter Dr. Jörg Schlachter informiert über Gefahren im Jugendalter *Foto: Badior*

Amtliche Bekanntmachungen

Bei der Großen Kreisstadt Ettlingen ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt im Ordnungs- und Sozialamt im Bereich Integration eine Stelle im

Bundesfreiwilligendienst (m/w/d)

zu besetzen.

Voraussetzungen:
Die Vollzeitschulpflicht muss erfüllt sein.

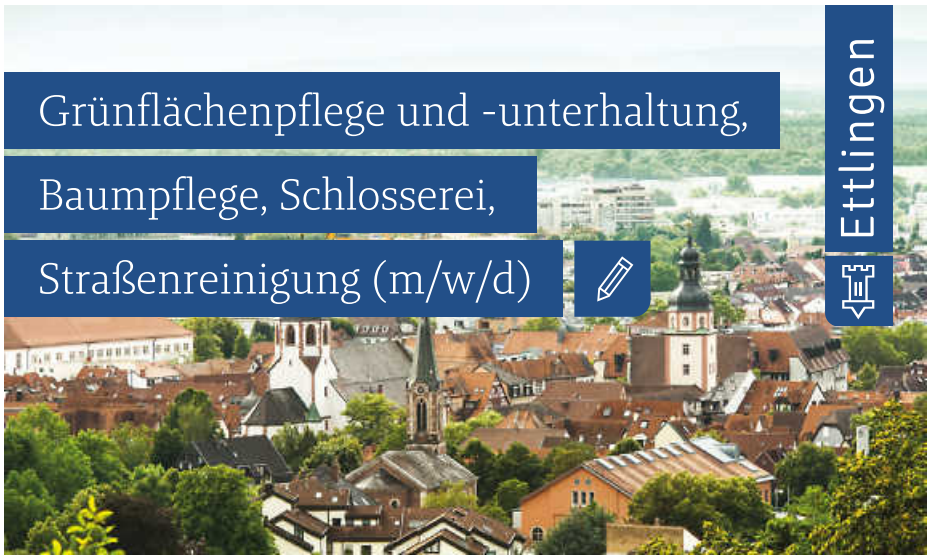
Inhalt:
Der Bundesfreiwilligendienst ist grundsätzlich vergleichbar einer Vollzeitbeschäftigung zu leisten und wird pädagogisch begleitet mit dem Ziel, soziale Kompetenzen zu vermitteln und das Verantwortungsbewusstsein für das Gemeinwohl zu stärken. Neben der fachlichen Anleitung in der Einsatzstelle finden begleitende Seminare statt, für die Teilnahmepflicht besteht.

Einsatzbereiche:
Der Einsatz erfolgt in Aufgabenbereichen im Zusammenhang mit der Integration und Migrations- und Geflüchtetenarbeit von Menschen mit Migrationsbiographie und/oder auch Fluchterfahrung. Hierzu gehört die kreative und aktive Mitarbeit bei Projekten und Veranstaltungen des Integrationsbüros (z.B.: bedarfsorientierte Einzel- und Gruppenangebote für Erwachsene und Kinder), Mitarbeit im Begegnungsladen „K26“, Mithilfe bei ehrenamtlichen Angeboten in Ettlingen, Unterstützung von Vorbereitungsklassen und die Durchführung eigener Kleinprojekte wie z.B. Bewerbungscoachings, Austauschtreffen, Cafés, etc.

Leistungen:
350,00 Euro monatliches Taschengeld.

Bewerbung:
Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte bis spätestens 31.03.2023 an die Stadt Ettlingen, Personalabteilung, Marktplatz 2, 76275 Ettlingen oder per Mail an personalabteilung@ettlingen.de. Nähere Auskünfte erhalten Sie gerne unter 0172/7680154 (Thobias Pulimoottil, Integrationsbeauftragter) oder 07243/101-501 (Friedhelm Becker, Personalabteilung).

Zertifikat seit 2019
audit berufundfamilie



Grünflächenpflege und -unterhaltung, Baumpflege, Schlosserei, Straßenreinigung (m/w/d)

Ettlingen

Bei der Großen Kreisstadt Ettlingen sind zum nächstmöglichen Termin im Baubetriebshof des Stadtbauamtes mehrere Stellen in den Bereichen

Grünflächenpflege und -unterhaltung
Baumpflege
Schlosserei
Straßenreinigung (Vorarbeiter) (m/w/d)

neu zu besetzen.

Ihre Aufgabenschwerpunkte
- Berufstypische Arbeiten und Hilfsdienste verschiedenster Art
- Mitarbeit Winterdienst und Hochwasserschutz
- Bei Eignung 20% Dienst als Feuerwehreinsatzkraft in der Tagesverfügbarkeit der Freiwilligen Feuerwehr Ettlingen)

Wir erwarten
- Eine abgeschlossene Berufsausbildung (z.B. Gärtner, Baumpfleger, Schlosser)
- Erfahrung und gute fachliche Qualifikation
- Engagement, Einsatzfreude, Selbständigkeit
- Bereitschaft zur Arbeit außerhalb der normalen Dienstzeit
- Führerschein der Klasse B (BE/CE wünschenswert)

Wir bieten
- Vergütung bis Entgeltgruppe 5 TVöD
- Flexible Arbeitszeiten mit elektronischem Arbeitszeitkonto
- Kinderbetreuungsmöglichkeiten in einem Betriebskindergarten
- Eine zusätzliche Altersversorgung (Betriebsrente)
- Sehr gute Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- JobTicket mit Arbeitgeberzuschuss und JobRad

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte bis spätestens 17.03.2023 an die Stadt Ettlingen, Personalabteilung, Postfach 100762, 76261 Ettlingen oder per Mail an personalabteilung@ettlingen.de. Über Ihre Online-Bewerbung (www.ettlingen.de/Stellenangebote) freuen wir uns. Nähere Auskünfte erhalten Sie gerne unter Telefon 07243/101-177 (Herr Ruml, Baubetriebshof) oder 07243/101-218 (Herr Hiller, Personalabteilung).

Zertifikat seit 2019
audit berufundfamilie

Öffentliche Ausschreibung nach VOB

Ettlingen

Bauvorhaben:
Vergabe Nr. 2023-004

Kanalsanierung in Ettlingenweier – Renovierungen im Schmutz- und Mischwasserkanal

Leistungsumfang:
- Schachtsanierung an 10 Schächten im Ortsgebiet
- 55 Linermaßnahmen mit Vorbereitung (L ca. 2070m):
  DN 250/300 37 St.
  DN 400/600 13 St.
  DN 600/900 5 St.
- Anschlussanbindungen ca. 275 St.

Der vollständige Veröffentlichungstext ist auf der Internetseite der Stadt Ettlingen www.ettlingen.de unter der Rubrik „Informieren – Aktuelles – Vergabebekanntmachungen“ nachzulesen bzw. wird auf Anforderung zugesandt. Unter www.subreport-elvis.de/E79923661 können die Ausschreibungsunterlagen kostenlos eingesehen werden.

Stadt Ettlingen, Zentrale Vergabestelle
Marktplatz 2, 76275 Ettlingen
Telefon 07243 101-134
vergabe@ettlingen.de

Beteiligung der Öffentlichkeit an der Bauleitplanung

Aufstellung des Bebauungsplans „Vorderes Albtal, 3. Änderung“ gemäß § 2 (1) i. V. m. § 13 Baugesetzbuch (BauGB) und Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 (2) BauGB

Der Gemeinderat der Stadt Ettlingen hat in seiner öffentlichen Sitzung am 15.02.2023 den Beschluss gefasst, den Bebauungsplan „Vorderes Albtal, 3. Änderung“ gemäß § 2 (1) BauGB i. V. m. § 13 im vereinfachten Verfahren ohne Durchführung einer Umweltprüfung gemäß § 2 (4) BauGB aufzustellen.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplans entspricht dem des ursprünglichen Bebauungsplans „Vorderes Albtal“, rechtskräftig seit dem 07.07.1994, jedoch ohne die Geltungsbereiche der ersten und zweiten Änderung.

Die genaue Abgrenzung ist dem beigefügten Übersichtslageplan vom 01.12.2022 zu entnehmen. Die Größe des Geltungsbereichs beträgt 37,65 ha.

Des Weiteren hat der Gemeinderat der Stadt Ettlingen in seiner öffentlichen Sitzung am 15.02.2023 dem Entwurf des Bebauungsplans zugestimmt und die Verwaltung mit der Durchführung der Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Träger öffentlicher Belange gemäß § 3 (2) und § 4 (2) BauGB beauftragt.

Planerische Zielsetzung:

Aktuell sind Anlagen für soziale Zwecke und damit Unterkünfte für Flüchtende in Gewerbe- sowie Industriegebieten im Geltungsbereich des hier anzuwendenden Bebauungsplans „Vorderes Albtal“, rechtskräftig seit 07.07.1994, nicht zulässig. Um dringend erforderliche Unterkünfte bereitstellen zu können, ist eine Änderung des Bebauungsplans erforderlich.

In den im Bebauungsplan festgesetzten Gewerbe- und Industriegebieten soll die ausnahmsweise Zulässigkeit von Anlagen für soziale Zwecke in Gewerbegebieten gemäß § 8 (3) Nr. 2 sowie gemäß § 9 (3) Nr. 2 Baunutzungsverordnung (BauNVO) im gesamten Geltungsbereich des Bebauungsplans ermöglicht werden. Anlagen für kirchliche, kulturelle, gesundheitliche und sportliche Zwecke bleiben auch weiterhin in beiden Gebietskategorien unzulässig.

Die Änderung wird gemäß § 13 BauGB im vereinfachten Verfahren durchgeführt, da Grundzüge der Planung nicht berührt werden. Im vereinfachten Verfahren kann von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 3 (1) und § 4 (1) BauGB abgesehen werden.

Nach § 3 (2) BauGB wird der Entwurf des Bebauungsplans mit Textfestsetzungen und Begründung während des folgenden Zeitraums öffentlich ausgelegt: **vom 03.03. bis einschließlich 03.04.2023**

Ort der Auslegung
Stadt Ettlingen
Planungsamt
Schillerstraße 7-9, 3. Obergeschoss
76275 Ettlingen

Zeit der Auslegung
Montag, Dienstag:
9 bis 12 Uhr und 13:30 bis 15:30 Uhr
Mittwoch: 9 bis 12 Uhr
Donnerstag:
9 bis 12 Uhr und 13:30 bis 17 Uhr
Freitag: 9 bis 12 Uhr

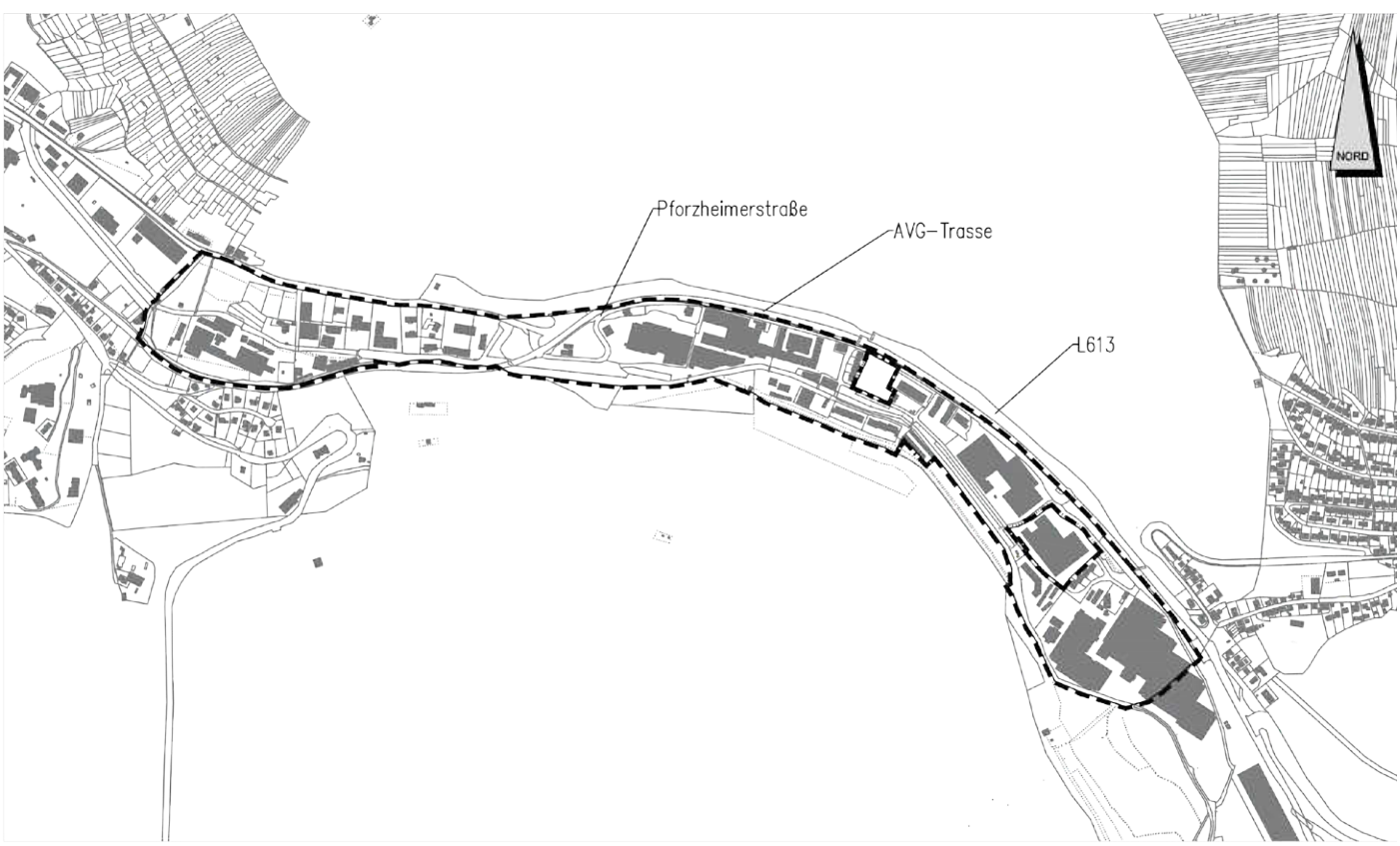
Ergänzend können alle Unterlagen, die Gegenstand der öffentlichen Auslegung sind, während des o. g. Zeitraums unter www.ettlingen.de/bpiv eingesehen werden.

Es werden gemäß § 3 (2) Satz 2 BauGB folgende Hinweise gegeben:

Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen im Planungsamt abgegeben werden. Alternativ ist dies über das Online-Formular auf der o. g. Homepage möglich. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben. Da das Ergebnis der Behandlung der Stellungnahmen mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig. Personenbezogene Daten werden im Sinne der Datenschutzgrundverordnung (DSVGO) nur zu diesem Zweck gespeichert.

Ettlingen, 21.02.2023

gez.
Wassili Meyer-Buck
Planungsamt



Bebauungsplan "Vorderes Albtal, 3. Änderung" M 1:10000

Übersichtslageplan

Planungsamt 01.12.2022

Bei der Großen Kreisstadt Ettlingen sind zum nächstmöglichen Termin zwei Stellen

Sachbearbeitung Bürgerbüro (m/w/d)
Vollzeit oder Teilzeit

im Ordnungs- und Sozialamt neu zu besetzen.

Ihre Aufgabenschwerpunkte
- Pass- und Ausweiswesen
- An, Ab- und Ummeldungen Einwohner- und Meldewesen
- Gewerbeanmeldungen und -register
- Beratung Abfallwirtschaft
- Springerdienste für Ortsverwaltungen (Stadtteilbürgerbüros)

Wir erwarten
- Eine abgeschlossene Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r oder vergleichbare Qualifikationen
- Kundenorientierung und Freundlichkeit
- Team- und Kommunikationsfähigkeit
- Engagement und Flexibilität

Wir bieten
- Vergütung nach Entgeltgruppe 7 TVöD
- Einen modernen Arbeitsplatz im Herzen der Altstadt
- Sehr flexible Arbeitszeiten mit elektronischem Arbeitszeitkonto
- Kinderbetreuungsmöglichkeiten in einem Betriebskindergarten
- Eine zusätzliche Altersversorgung (Betriebsrente)
- Sehr gute Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- JobTicket mit Arbeitgeberzuschuss und JobRad

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte bis spätestens 17.03.2023 an die Stadt Ettlingen, Personalabteilung, Postfach 100762, 76261 Ettlingen oder per Mail an personalabteilung@ettlingen.de. Über Ihre Online-Bewerbung (www.ettlingen.de/Stellenangebote) freuen wir uns. Nähere Auskünfte erhalten Sie gerne unter Telefon 07243/101-260 (Herr Sitzler, Ordnungs- und Sozialamt) oder 07243/101-218 (Herr Hiller, Personalabteilung).

Zertifikat seit 2019
audit berufundfamilie

Öffentliche Ausschreibung nach UVgO

Ettlingen

Vergabe Nr. 2023-018

Veranstaltungstechnik für die Schlossfestspiele 2023

Leistungsumfang:
- Beleuchtung und Tonübertragung von Musiktheater-, Schauspiel- und Kindertheateraufführungen sowie Sonderveranstaltungen für die Schlossfestspiele Ettlingen 2023
- Anmietung, Auf- und Abbau von Beschallungs- und Beleuchtungsequipment inkl. fachtechnischem Personal zur Betreuung von Proben, Endproben und Aufführungen

Der vollständige Veröffentlichungstext ist auf der Internetseite der Stadt Ettlingen www.ettlingen.de unter der Rubrik "Informieren – Aktuelles - Vergabebekanntmachungen" nachzulesen bzw. wird auf Anforderung zugesandt. Unter www.subreport-elvis.de/E38986649 können die Ausschreibungsunterlagen kostenlos eingesehen werden.

Stadt Ettlingen, Zentrale Vergabestelle
Marktplatz 2, 76275 Ettlingen
Telefon 07243 101-134
vergabe@ettlingen.de

Mitteilungen anderer Ämter

Sachkundefortbildung Pflanzenschutz im Ackerbau

Das Landwirtschaftsamt im Landratsamt Karlsruhe bietet am Dienstag, 14. März, um 19 Uhr, für Landwirtinnen und Landwirte eine zweistündige Sachkundefortbildung zum Thema Pflanzenschutz im Ackerbau an.

Thematisiert werden u.a. die Änderungen im Ackerbau, die sich aus der Pflanzenschutzanwendungsverordnung und dem Biodiversitätsstärkungsgesetz ergeben. Stichworte sind hier die landesspezifischen Vorgaben zum integrierten Pflanzenschutz, der Land-

bau in Schutzgebieten und IPS+Gebieten sowie bestimmte Biodiversitätsstärkungsmaßnahmen. Veranstaltungsort ist das Schützenhaus Heidelsheim in Bruchsal.

Eine Anmeldung ist bis Freitag, 10. März, unter www.karlsruhe.landwirtschaft-bw.de und dem Stichwort „aktuelle Meldungen für Landwirte und Verbraucher“ erforderlich.

Für eine Fortbildungsbescheinigung wird die vollständige Adresse, Geburtsdatum und Geburtsort benötigt. Weitere Informationen gibt es unter Telefon 0721 936-88670 oder per Mail an laura.merkle@landratsamt-karlsruhe.de.

Deutschlandticket

Das Deutschlandticket kommt ab 1. Mai: Ein Jahresabo für beliebig viele Fahrten im deutschen Nah- und Regionalverkehr. Ohne auf Verbundgrenzen achten zu müssen einsteigen und losfahren – für 49 Euro im Monat. Alle, die diese neue Ticket-Alternative nutzen möchten, können das Deutschlandticket beim Karlsruher Verkehrsverbund (KVV) bereits ab Anfang März digital über Abo online (https://abo.kvv.de/Abo) bestellen und erhalten es dann in Form einer Plastikkarte rechtzeitig vor dem Starttermin am 1. Mai. Dazu werden aktuell die technischen Möglichkeiten geschaffen. Alternativ können Interessierte das Deutschlandticket auch über ein herkömmliches Bestellformular ordern, das gibt es demnächst in den KVV-Kundenzentren. Ab dem 3. April, und damit pünktlich zum bundesweiten Verkaufsstart des Tickets, wird der KVV außerdem eine Handyticket-Lösung zur Verfügung stellen.

Wer bereits ein Abo beim KVV hat, muss gar nichts tun. „Wir senden unseren Abokundinnen und Abokunden Anfang März ein persönliches Infoschreiben per Post zu und teilen ihnen mit, dass sie automatisch auf das Deutschlandticket umgestellt werden“, erklärt Daniel Steller, Vertriebsleiter beim KVV. Das Deutschlandticket wird dann im Laufe des Monats April versandt.

Wer sich bewusst gegen das Deutschlandticket entscheidet, kann ganz einfach mit dem beigelegten Formular widersprechen. Den Brief bitte innerhalb von sechs Wochen im beigefügten frankierten Rückumschlag an den KVV senden und alles bleibt beim Alten. Das bisherige KVV-Abo könnte beispielsweise individuelle Vorteile bringen wie die Enkelkinder-Mitnahmeregelung bei der „Karte ab 65“ oder die Übertragbarkeit bei der „Jahreskarte übertragbar“. KVV JugendticketsBW und ScoolCards werden nicht automatisch umgestellt.

Der KVV hat alle Informationen zum Deutschlandticket auf seiner Internetseite gebündelt: www.kvv.de/deutschlandticket

Weil sich das Produkt noch im Aufbau befindet, wird dort fortwährend aktualisiert. Die KVV ist in allen Branchen-Gremien vertreten und arbeitet an der Ausgestaltung des Deutschlandtickets aktiv mit.

Bei der Großen Kreisstadt Ettlingen sind zum 01.04.2023 im Baubetriebshof des Stadtbauamtes im Bereich der Grünflächenpflege und -unterhaltung mehrere Stellen als

Saisonarbeitskräfte (m/w/d)

zu besetzen. Die Arbeitsstellen sind befristet bis zum 31.10.2023.

Neben Gärtnern (m/w/d) oder Gartenfachwerkern (m/w/d) kommen auch Bewerber (m/w/d) ohne abgeschlossene Fachausbildung, jedoch mit Kenntnissen im Bereich der Grünpflege für die Besetzung der Stellen in Betracht. Idealerweise besitzen Sie die Fahrerlaubnisklasse BE (früher Klasse 3). Die Vergütung erfolgt je nach Qualifikation bis Entgeltgruppe 5 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte bis zum 11.03.2023 an die Stadt Ettlingen, Personalabteilung, Postfach 100762, 76261 Ettlingen oder per Mail an personalabteilung@ettlingen.de. Über Ihre Online-Bewerbung (www.ettlingen.de/Stellenangebote) freuen wir uns.

Zertifikat seit 2019
audit berufundfamilie

Nähere Auskünfte erhalten Sie gerne unter Telefon 07243 101-177 (Herr Ruml, Baubetriebshof) oder 07243 101-501 (Herr Becker, Personalabteilung).

Wir gratulieren

a

Notdienste

Notfalldienste

Ärztlicher Notfalldienst: Montags bis freitags von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr; an Samstagen und Sonntagen sowie an den gesetzlichen Feiertagen ganztags bis um 8 Uhr des folgenden Tages, Tel. 116117
Notdienstpraxis (Am Stadtbahnhof 8): Montag bis Freitag von 19 bis 21 Uhr, Samstag, Sonntag und Feiertage 10 bis 14 Uhr und 16 bis 20 Uhr; Anfragen für Sprechstunden und Hausbesuche unter 116117
Kinderärztlicher Notfalldienst
Ambulante Notfallbehandlung von Kindern, Knielinger Allee 101 (Eingang auf der Rückseite der Kinderklinik), Karlsruhe, montags, dienstags, donnerstags 19 bis 22 Uhr, mittwochs 13 bis 22 Uhr, freitags und an Vorabenden von Feiertagen 18 bis 22 Uhr, an Wochenenden/Feiertagen von 8 bis 22 Uhr, (ohne Anmeldung)
Bereitschaftsdienst der Augenärzte
Zentrale Rufnummer 116117
Zahnärztlicher Notfalldienst:
Über Notrufzentrale an Wochenenden und Feiertagen Tel. 0761 12012000 oder unter www.kzvbw.de
Krankentransporte:
Telefon 19222

Tierärztlicher Notdienst

Notfallnummer für den Stadt- und Landkreis: 0721 49 55 66
Tierärztliche Klinik, Hertzstr. 25, Ettlingen. Klinik ist 24 Stunden besetzt.

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Die Bereitschaft beginnt um 8.30 Uhr und endet am nächsten Tag um 8.30 Uhr

Donnerstag, 23. Februar
Rosen-Apotheke, Breisgaustraße 9, 0721 88 10 27, 76199 Khe-Rüppurr

Freitag, 24. Februar
Goethe-Apotheke, Schleinkoferstraße 2a, Tel. 719440, Kernstadt

Samstag, 25. Februar
Albtal-Apotheke, Schöllbronner Straße 2, Tel. 5 78 00, Kernstadt

Sonntag 26. Februar
Entensee-Apotheke, Lindenweg 13, Tel. 45 82, Ettlingen-West

Montag, 27. Februar
Sibylla-Apotheke, Badener-Tor-Straße 16, Tel. 1 26 60, Kernstadt

Dienstag, 28. Februar
Apotheke am Stadtgarten, Thiebauthstr. 6, Tel. 1 74 11, Kernstadt

Mittwoch, 1. März
Apotheke am Marktplatz, Marktplatz 4, 07243 56530, 76337 Busenbach

Donnerstag, 2. März
Erbprinz-Apotheke, Mühlenstraße 27, Tel. 1 21 33, Kernstadt

Apotheken-Notdienstfinder für die nähere Umgebung: 0800 0022833 kostenfrei aus dem Festnetz, Handy 2 28 33 (max. 69 ct/min.) oder www.aponet.de

Notrufe

Notrufe
Polizei 110 (in sonstigen Fällen, außer bei Notrufen, ist das Polizeirevier Ettlingen unter 07243/32 00 3 12 zu erreichen).

Feuerwehr und Rettungsdienst 112
DRK-Notrufsysteme: Kontaktadresse: Ettlinger Straße 13, 76137 Karlsruhe, 07251 922 172, in dringenden Fällen auch an Wochenenden in der DRK-Notrufzentrale unter 07251 922 225

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ kostenlose Nummer rund um die Uhr 08000 116016, tagsüber erhalten Sie Adressen von Hilfeeinrichtungen unter 07243/101-222

Geschütztes Wohnen Schutzeinrichtung bei häuslicher Gewalt, SopHiE gGmbH, 07251 - 71 30 324

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e.V. (AKL) Hilfe in Lebenskrisen und bei Selbsttötungsgefahr, Montag und Freitag von 10 bis 12 Uhr, Dienstag und Donnerstag von 10 bis 14 Uhr, sowie Mittwoch von 17 bis 19 Uhr unter **0721/811424**, www.ak-leben.de

Hilfe für Kinder und Jugendliche
Kinder und Jugendtelefon, Montag bis Freitag 15 - 19 Uhr, 0800 1110333

Deutscher Kinderschutzbund, Kriegstraße 152, Karlsruhe, 0721/84 22 08

Kindersorgentelefon Ettlingen, Amt für Jugend, Familie und Senioren 101-509

Allgemeiner sozialer Dienst des Jugendamtes Beratung und Unterstützung in Notsituationen Wolfartsweierer Str. 5, 76131 Karlsruhe 0721 93667010

Polizei Ettlingen, Tag und Nacht Telefon 3200-312

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes für den Landkreis Karlsruhe, Bezirksverband Ettlingen e.V., Lorenz-Werthmann-Str. 2, 07243/515-1701, offene Sprechstunde mittwochs 14 bis 17 Uhr, ohne Anmeldung

KIBUS - Gruppenangebot für Kinder suchtkranker Eltern donnerstags von 16 Uhr in altersentsprechenden Kleingruppen (6-10 sowie 11-14 Jahre bei der Suchtberatung der agj, Rohrackerweg 22, 07243 - 215305

Telefonseelsorge: rund um die Uhr und kostenfrei: 0800 111 0 111 und 0800 111 0 222

Entstörungsdienst der Stadtwerke:
Entstörungsdienst der Stadtwerke (Kernstadt und Stadtteile):
Elektrizität: 101-777 oder 338-777
Erdgas: 101-888 oder 338-888
Wasser und Fernwärme: 101-666 oder 338-666

EnBW Regionalzentrum Nordbaden
Zentrale in Ettlingen: (07243) 180-0, 24-Stunden-Service-Telefon: (0800) 3629-477

Öffentliche Abwasseranlagen
Bereitschaftsdienst für öffentliche Abwasseranlagen, 07243 101-456
Entstörungsdienst Telefon- und Fernmeldeanlagen sowie Kabelfernsehen
ETF Engelmann Telefon- und Fernmeldebau, Service-Notrufhotline 07243 938664
Kabel Baden-Württemberg Tel. 01806 888150 oder 0800 858590050

Pflege- und Beratungsangebote

Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe, Standort Ettlingen Am Klösterle, Klostergasse 1, Tel. 0721 936-71240, Mobil: 0160 7077566, Fax: 0721 936-71241, E-Mail: pflegestuetzpunkt.ettlingen@landratsamt-karlsruhe.de, Beratung bei allen Fragen rund um Pflege und Altern. Aufgrund der Corona-Pandemie sind persönliche Beratungsgespräche nur nach vorheriger telefonischer Vereinbarung möglich.

Kirchliche Sozialstation Ettlingen e. V.
www.sozialstation-ettlingen.de
Kranken-, Alten- und Familienpflege im häuslichen Bereich, Kurs: Betreuungskräfte von Demenzkranken, Tel. 07243 3766-0, Fax: 07243 3766-91 oder Heinrich-Magnani-Straße 2 + 4.

Tagespflege für ältere, hilfe- und pflegebedürftige Menschen: Nach Rücksprache auch kurzfristig möglich.
Demenzgruppen: Stundenweise Betreuung, Auskünfte unter Tel. 07243 3766-37 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2+4.

DRK Bereitschaftsdienst: kostenfreie Nummer 0800 1000178

Hospizdienst Ettlingen: kostenfreie Begleitung durch qualifizierte Hospizhelfer/innen von schwerstkranken und sterbenden Menschen mit ihren Angehörigen zu Hause, im Krankenhaus oder in Pflegeeinrichtungen. Trauerbegleitung einzeln oder in einer Gruppe. Informationen und Beratung: Pforzheimer Straße 33b, Tel. 07243 94542-40, E-Mail: info@hospizdienst-ettlingen.de.

Hospiz „Arista": Information und Beratung: Pforzheimer Str. 31b, Tel. 07243 94542-0 oder Fax 07243 94542-22, www.hospiz-arista.de

„Die Zeder" Informationen zum Thema „Sterben, Tod und Bestattung" bei der Aussegnungshalle auf dem Ettlinger Friedhof, **Öffnungszeiten**
Sommerzeit: 15 – 18 Uhr und **Winterzeit:** 14 – 17 Uhr, Tel. 0172 7680116

Hospiztelefon Information, Beratung und Vermittlung hospizlicher und palliativer Angebote rund um die Uhr, Tel. 07243 94542 -77

Schwester Pias Team, Pia Gonzales. Beratungsstelle Zehntwiesenstraße 62, Tel. 07243 537583

Häusliche Krankenpflege Fachkrankenschwester für Gemeindekrankenpflege Elke Schumacher, Dekaneigasse 5, Tel. 07243 718080

Pflege- und Betreuungsdienst in Ettlingen GbR, Bernd und Constance Staroszik, individuelle ambulante Pflege, Nobelstr. 7, Tel. 07243 15050, Fax: 07243 150 58, www.pflege-betreuung-ettlingen.de

MANO Pflegeteam GmbH
MANO Vitalis Tagespflege
Infos für beide Dienste: Tel. 07243 373829, Fax: 07243 525955, Seestraße 28, www.mano-pflege.de, pflegeteam-mano@web.de

Pflegedienst Optima GdbR Goethestraße 15, Tel. 07243 529252, FAX (Zweigstelle Malsch): 07246 9419480

AWO Albtal gGmbH, Franz-Kast-Haus, stationäres Pflegeheim, Tagespflege, Karlsruher Straße 17, Tel. 07243 76690-0, E-Mail: info@awo-albtal.de

AWO Essen auf Rädern, Informationen unter Tel. 07243 76690140 oder E-Mail: ear.albtal@awo-ka-land.de

Pflegedienst Froschbach, Dorothea Bohnenstengel, Am Sang 4, 24 h erreichbar, Tel. 07243 7159919, www.pflegedienst-froschbach.com

Rückenwind Pflegedienst GmbH Pforzheimer Str. 134, Tel. 07243 7199200, Fax: 07243 7199209, Bereitschaftsdienst 24/7, Mobil: 0151 58376297, Infos: www.rueckenwind-pflegedienst.de, E-Mail: info@rueckenwind-pflegedienst.de

Gute Hilfe – einfach anders gut! Senioren-Fahrdienste, Einkaufs- und Alltagshilfe, Essenbringservice, Pulvergartenstraße 22, Ettlingen, E-Mail: meinehilfe@email.de, 24-h-Hotline: 0171 3138813, www.gutehilfe.com

Essen auf Rädern: Infos beim DRK Kreisverband Karlsruhe, Jeanette Schmidt, Tel. 07251 922175

Amt für Jugend, Familie und Senioren für ältere sowie pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige, Petra Klug, 07243 101-146, Rathaus Albarkaden, Schillerstr. 7 – 9

Aufsuchende Seniorenberatung durch den Caritasverband Ettlingen, Tel. 07243-515-1714

Senioren-Service Maria Shafqat, Anerkannter hauswirtschaftlicher Dienst, Betreuung und Hauswirtschaft, Abrechnung über die Pflegekasse, Ettlinger Straße 6, 76332 Bad Herrenalb, Tel. 07083 9330183

Hilfsmittelverleih Infos beim DRK-Kreisverband Karlsruhe, Tel. 07251 922 189

Dienste für Menschen mit psychischer Erkrankung, Gemeindepsychiatrische Dienste des Caritasverbandes Ettlingen Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz des Klinikums Nordschwarzwald, Goethestraße 15a, Tel. 07243 345-8310

Schwangerschaftsberatung

Schwangerschaftsberatung und Frühe Hilfen bis zum 3. Lebensjahr sowie **Hebammen-Sprechstunde** im Beratungszentrum **Caritas**, Lorenz-Werthmann-Str. 2, Ettlingen, Tel. 07243 515-1712

Beratung rund um Schwangerschaft und Familie bis zum 3. Lj. des Kindes, **auch im Schwangerschaftskonflikt, Diakonisches Werk Ettlingen –**Pforzheimer Str. 31, Tel. 07243 5495-0, E-Mail: ettlingen@diakonie-la.de

Suchtberatung

Suchtberatungs- und -behandlungsstelle der agj, Rohrackerweg 22, Tel. 07243 215305, E-Mail: suchtberatung-ettlingen@agj-freiburg.de, www.suchtberatung-ettlingen.de.

El-dro-ST e.V. Selbsthilfegruppe für Eltern und Angehörige von drogengefährdeten bzw. -abhängigen, glücksspielsüchtigen sowie alkoholabhängigen Kindern. Treffen dienstags, 19.30 Uhr im Hinterhaus, Werderstraße 57, 76137 Karlsruhe-Südstadt, Tel. 07232 3134521, www.eldrost.de

Familie- und Lebensberatung

Caritasverband Ettlingen, Lorenz-Werthmann-Straße 2, Anmeldung unter Tel. 07243 515-0.

Mano Pflegeteam GmbH Versorgung und Betreuung der im Haushalt lebenden Kinder in Notsituationen, Tel. 07243 373829, Fax: 07243 525955, E-Mail: pflegeteam-mano@web.de

Diakonisches Werk: Sozialberatung, Lebensberatung, Paar- und Familienkonflikte, Mediation, Pforzheimer Str. 31, Tel. 07243 54950, E-Mail: ettlingen@diakonie-laka.de, www.diakonie-laka.de, **Telef. Kurzberatung der Sozial- und Lebensberatung** donnerstags 14 bis 15 Uhr, Tel. 07243 5495-33

Kurmaßnahmen für Mutter und Kind Beratung und Infos bei Antragstellung, Diakonisches Werk, Pforzheimer Straße 31, Tel. 07243 54950, E-Mail: ettlingen@diakonie-laka.de

Kinderhospizdienst Begleitung für Familien mit einem schwer erkrankten Kind, Jugendlichen oder Elternteil, Tel. 0721 20397-186, E-Mail: kinderhospizdienst@dw-karlsruhe.de, www.hospiz-in-karlsruhe.de

Amt für Jugend, Familie und Senioren Anlaufstelle Ettlingen-West im Bürgertreff „Fürstenberg", Ahornweg 89, Unterstützung in Alltagsfragen Christina Leicht, Tel. 101-509

Familienpflegerin Infos über den Caritasverband für den Landkreis Karlsruhe in Ettlingen, Tel. 07243 5150

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e. V. Hilfe bei Selbsttötugsgefahr und Lebenskrisen, Tel. 0721 811424, Telefon/FAX: 0721 820066-7/-8, Geschäftsstelle, Putzlitzstraße 16, 76137 Karlsruhe

Kirchliche Mitteilungen

Gottesdienste

Gottesdienstordnung für Samstag, 25., und Sonntag, 26. Februar

Katholische Kirchen
Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt
Herz Jesu
Kein Gottesdienst!

St. Martin
Samstag 18:30 Uhr Hl. Messe
Sonntag 9 Uhr Hl. Messe; 18:30 Uhr Wortgottesfeier Glaube Ohne Tabus – Tu's! Thema: „Worauf höre ich?"

Liebfrauen
Sonntag 10:30 Uhr Hl. Messe - auch im Livestream unter: www.kath-ettlingen-stadt.de

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land
St. Josef, Bruchhausen
Sonntag 11 Uhr Sonntagabendmesse

St. Dionysius, Ettlingenweier
Sonntag 11 Uhr Sonntagmesse

St. Bonifatius, Schöllbronn
Samstag 18 Uhr Vorabendmesse

St. Antonius, Spessart
Sonntag 9:45 Uhr Sonntagmesse

St. Wendelin, Oberweier
entfällt!

Italienische Katholische Mission Karlsruhe
Am Hartwald 4, Ettlingen, Tel. 07243 76 55 585, www.italienische-katholische-mission-karlsruhe.de
Sonntag 11:45 Uhr Eucharistiefeier in italienischer Sprache

Dienstag, 28. Februar, 19 Uhr Kreuzweg in italienischer Sprache
Kirche Unsere Liebe Frau, Marienstraße 80, Karlsruhe

Evangelische Kirchen
Luthergemeinde
Sonntag 10 Uhr Gottesdienst im Gemeindezentrum Bruchhausen mit Prädikant Friedrich

Pauluspfarrei
Sonntag 18 Uhr Abendgottesdienst, Prädikantin Claudia Märkt

Johannespfarrei
Sonntag 10 Uhr Gottesdienst im Caspar-Hedio-Haus (Pfr. Wolf-Dieter Steinmann)

Freie evangelische Gemeinde
Dieselstraße 52, Ettlingen
Pastoren: Michael Riedel, Daniel Krafft
Sonntag 10 Uhr Gottesdienst im Gemeindezentrum, parallel Livestream auf YouTube „FeGEttlingen“ und über unsere Webseite www.feg-ettlingen.de zu empfangen. Parallel Kindergottesdienst in verschiedenen Alters- und Interessensgruppen für Kinder von 0-12 Jahren.
Informationen über alle anderen Angebote finden Sie ebenfalls auf unserer Webseite.

Liebenzeller Gemeinde
Mühlenstr. 59, Ettlingen
Sonntag 10 Uhr Gottesdienst mit parallelem Kinderprogramm
Weitere Infos:https://lgv-ettlingen.de/
Kontakt: info@lgv-ettlingen.de

Christliche Gemeinde
Zeppelinstraße 3
Sonntag 10:45 Uhr Predigtgottesdienst, parallel Kinderstunde. Unter der Woche finden weitere Veranstaltungen statt: Hauskreise, Gebetsabend, Jungschar, Jugendkreis, Junge Erwachsene.
Details und Kontakt unter 07243/39065, cg-ettlingen@web.de oder www.cg-ettlingen.de.

Neuapostolische Kirche
Epernayer Straße 43
Gottesdienstzeiten:

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst mit Bild- und Tonübertragung aus Ravensburg

Mittwoch 20 Uhr

Interessierte Gäste sind zu unseren Gottesdiensten jederzeit herzlich willkommen.

Kirchliche Nachrichten

Röm.-kath. Kirchengemeinde Ettlingen Stadt

Alternative Gottesdienstfeier
Einladung zu unserer monatlichen WortGOTTesfeier am 26. Februar in St. Martin um 18:30 Uhr.
Für Rückmeldungen Lucia Matheis (lucia.matheis@mail.de), Christina Seifried (info@geigenunterricht-seifried.de), Christiane Feldmann-Leben (c.leben@gmx.de).

Einladung zur Chorversammlung St. Martin
Der Vorstand des Kirchenchores St. Martin lädt die Chorgemeinschaft des Kirchenchors St. Martin (aktive Sängerinnen und Sänger sowie Förderer des Kirchenchores) zu einer ordentlichen Chorversammlung am Samstag, 11.3., um 20 Uhr im Kolpingsaal, Pforzheimer Straße, ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Protokoll des Schriftführers
3. Bericht des Vorstandes
4. Kassenbericht
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des Vorstandes
7. Worte des Chorleiters
8. Worte des Präses
9. Neuwahlen
10. Ehrungen
11. Verschiedenes

Beichtgelegenheiten
In der Fastenzeit findet ab dem 25. Februar bis einschließlich 1. April an jedem Samstag um 18 Uhr in St. Martin eine Beichtgelegenheit statt.

Luthergemeinde

Am 28.2 ist wieder Zeit zum Begegnen
Ob jung, ob alt, ob mit Migrationshintergrund oder ohne. Herzliche Einladung dabei zu sein, wenn wir uns wieder begegnen, austauschen, spielen und gemeinsam eine Tasse Kaffee etc. trinken möchten. Auch für kleinere Kinder gibt es eine Spielecke.
Es gibt die Möglichkeit Fragen zu stellen und auf ein offenes Ohr zu stoßen. Vielleicht sind auch noch Fragen zu Hausaufgaben im Deutschkurs offen? Oder es wird Hilfe beim Ausfüllen eines Formulars benötigt?
Ein Ort zum Begegnen - Herzlich willkommen am 28.2. von 16-18:30 Uhr im Ev. Gemeindezentrum in Bruchhausen.

Plakat: D. Hilgers

Weltgebetstagsgottesdienst
Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag „Glaube bewegt“
Am Freitag, 3. März findet um 19 Uhr ein ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag im Ev. Gemeindezentrum Bruchhausen, Meistersingerstr. 1–3 statt.

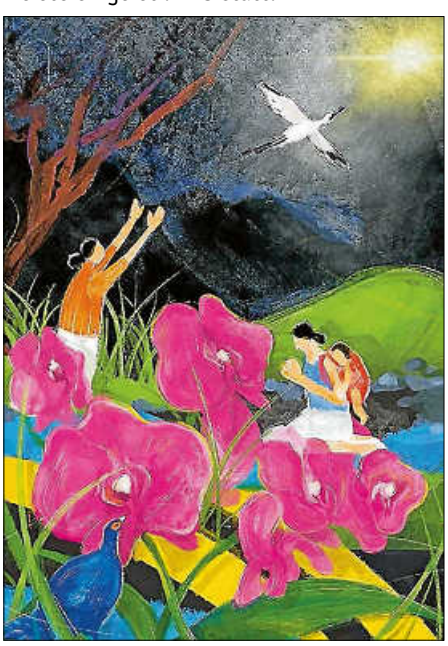


Foto: Weltgebetstag.de

In diesem Jahr nimmt der Gottesdienst die Situation von Frauen aus dem kleinen Land Taiwan in den Blick. Sie leben in einem Land, das latent bedroht ist von einer Übernahme durch ihren mächtigen Partner China und das auch innenpolitisch gespalten ist.
Ein ökumenisch besetztes Frauenteam hat diesen Gottesdienst vorbereitet und lädt Frauen und Männer zum Mitfeiern ein. Im Anschluss an den Gottesdienst werden kleine Spezialitäten aus Taiwan angeboten und es gibt Zeit und Raum für Begegnung und Austausch.

Gottesdienst mit Prälat Schächtele

Am 12. Februar konnte sich die Luthergemeinde über den Besuch ihres ehemaligen Pfarrers Traugott Schächtele freuen. Seit 2010 ist Prof. Dr. Schächtele Prälat für den Kirchenkreis Nordbaden der Ev. Landeskirche in Baden. Aus diesem Amt wird er Ende März in den Ruhestand verabschiedet. Im Rahmen seiner „ Abschiedstour" durch einstige Wirkungsorte feierte Prälat Prof. Dr. Schächtele gemeinsam mit Pfarrerin Christine Wolf einen lebendigen Gottesdienst in der Luthergemeinde, bereichert durch den neuen Projektchor unter der Leitung von Anu Nalbach.

Traugott Schächtele war von 1992 bis 1998 Gemeindepfarrer der Luthergemeinde. Dies war seine erste Pfarrstelle.

Viele Menschen kamen, um das Wiedersehen mit ihrem früheren Pfarrer zu feiern. Im Anschluss an den Gottesdienst gab es einen Empfang und Gelegenheit zu Begegnung und Austausch mit Prälat Schächtele und seiner Frau.

Foto: Thomas Zoller

Paulusgemeinde

Weltgebetstag aus Taiwan:
‚Glaube bewegt'

Frauen aus dem kleinen Land Taiwan haben in diesem Jahr die Gebetsordnung für den Weltgebetstag erarbeitet. Sie leben in einem Land, das latent bedroht ist von einer Übernahme durch ihren mächtigen Nachbarn, die Volksrepublik China, und das auch innenpolitisch durchaus gespalten ist.

Nur sieben Prozent der Bevölkerung Taiwans sind Christen/-innen. Sie geben ein beeindruckendes Zeugnis darüber ab, was ihr **Glaube bewegt** und wie sie in die taiwanische Gesellschaft hineinwirken.

Der Bibeltext zum Weltgebetstag steht im Epheserbrief: *Ich habe von eurem Glauben gehört* (Eph 1,15). Unter dieser Überschrift steht der Gottesdienst, der am **3. März um 18:30 Uhr in der Pauluskirche** gefeiert wird. Wer **Informationen zum Land Taiwan** hören möchte, kommt schon **um 18 Uhr**. Und wer sich in die Gestaltung des Gottesdienstes einbringen möchte, kann gerne bereits um 17 Uhr in die Pauluskirche kommen und zusammen mit dem Vorbereitungsteam diesen besonderen Gottesdienst vorbereiten.

WGT 2023 *Plakat: Weltgebetstag.de*

Mittagstisch

Leckeres Essen, ein gutes Miteinander und gute Gespräche. Gemeinsam essen und hierbei anderen Menschen begegnen – in der Paulusgemeinde Ettlingen ist dies für Alt und Jung, Groß und Klein möglich. Wir freuen uns, wenn Sie mit dabei sind und jemanden mitbringen. Der nächsten Termine sind 1., 15., 29. März. Beginn ist jeweils gegen 12.30 Uhr.
Bitte melden Sie sich bis zum Montag vor dem eigentlichen Termin an unter 07243-54950 oder über ettlingen@diakonie-laka.de an. Wir freuen uns auf Sie!

Johannesgemeinde

Gemeindebriefausgabe

Die nächste Gemeindebriefausgabe ist am 26. Februar vor und nach dem Gottesdienst um 10 Uhr.
Am Dienstag, 28. Februar, findet um 14.30 Uhr der Seniorenkreis statt.

Dr. Gabriele Künzel-Schneider gibt Tipps und Informationen für **Erste Hilfe im Notfall**. Herzliche Einladung an alle Interessierten!
Zum **gemeinsamen Mittagstisch** bei leckerem, kostenfreiem Essen und gemütlichem Miteinander in den Räumlichkeiten der Paulusgemeinde, Schlesierstraße 3, laden die Evangelische Johannesgemeinde und das Diakonische Werk herzlich ein.
Termine: mittwochs am **1. und 15. März**, jeweils um 12:30 Uhr. Anmeldung bitte jeweils bis zum Montag derselben Woche beim Diakonischen Werk unter Telefon 07243 5495-0, ettlingen@diakonie-laka.de.
Einladung zum Zukunftstag **am 4. März** in Ettlingen für ehren- und hauptamtliche Mitarbeiter der Landeskirche Baden
Es finden Workshops, Vorträge und ein Gottesdienst statt.
Alle Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.johannesgemeinde-ettlingen.de

Freie evangelische Gemeinde

Gemeindezentrum, Dieselstr. 52,
Alle Veranstaltungen unter
www.feg-ettlingen.de

Hauskreise / Kleingruppen finden unter der Woche an verschiedenen Tagen und Orten statt.
www.feg-ettlingen.de
Kleingruppen-Kontakt: Pastor Michael Riedel 07243/52 99 31

Fred´s Freundetreff für Kinder von 6 – 12 Jahren, **Freitag** von 15:30 bis 17:30 Uhr im Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89 (außer Ferien)
Kontakt: Stefan Reiser 07243/76 65 99 9

Teenkreis für Jugendliche ab 13 Jahren, **Freitag** 19 -21:30 Uhr im Gemeindezentrum Jugendraum / UG
Kontakt: Daniel Kraft & Team

miniMAX für Eltern mit Kindern zw. 0 und 3 Jahren; **Mittwoch** 10 Uhr (außer in den Ferien) 07243/52 99 30

Treff 60 *Plus*; jeden **2. Mittwoch im Monat**, 14:30 Uhr im grünen Seminarraum / 1. OG
Kontakt: Gerhard Müller, 07222/82 18 2

Parteiveranstaltungen

CDU

Senioren-Union
Smartphone und iPhone nutzen

In Kooperation mit der Senioren-Union bietet „AfB – Arbeit für Behinderte" im AfB-Shop, Ferd.-Porsche-Str. 9, eine Sprechstunde betr. Umgang und besserer Nutzung von Smartphone und iPhone. Dienstag, 28. Februar, von 17 bis 18 Uhr.